

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2020 – Nr. 18

Ausgegeben: Dresden, am 25. September 2020

F 6704

## INHALT

### A. BEKANTMACHUNGEN

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis (11. Oktober 2020) A 274

Abkündigung der Landeskollekte für die Kirchliche Männerarbeit am 19. Sonntag nach Trinitatis (18. Oktober 2020) A 274

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) am Reformationsfest (31. Oktober 2020) A 275

Veränderungen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz A 275

Veränderung im Kirchenbezirk Leipzig A 277

Veränderungen im Kirchenbezirk Leipziger Land A 277

Veränderung im Kirchenbezirk Marienberg A 280

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen A 280

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 305

4. Gemeindepädagogenstellen A 305

### VI. Hinweise

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt A 308

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### III. Mitteilungen

#### **Abkündigung der Landeskollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis (11. Oktober 2020)**

Reg.-Nr. 401320-22/140

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2019/2020 (ABl. 2019 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Unsere Gemeinden brauchen auch in Zukunft gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und zwar sowohl im Hauptberuf wie im Ehrenamt. Die Theologische Fakultät in Leipzig, unsere Hochschule in Moritzburg und die Hochschule für Kirchenmusik in Dresden bieten beste Voraussetzungen für die Vorbereitung auf die Verkündigungsberufe.

Neben den Hauptamtlichen engagieren sich erfreulich viele Ehrenamtliche für die unterschiedlichsten Aufgaben: vom Kirchenvorstand bis zu Hauskreisen, vom Kindergottesdienst bis zur Seniorenarbeit, in Chören und Musikgruppen, als Lek-

toren und Prädikanten. Dafür wünschen sie sich Anleitung und Vertiefung. Die Ehrenamtsakademie in Meißen koordiniert entsprechende Angebote und lädt dazu ein.

Zudem finden regelmäßig Ausbildungskurse des Kirchlichen Fernunterrichts statt. In zweieinhalb Jahren erhalten Gemeindeglieder einen gründlichen Einblick in Bibel und Theologie. Das kommt der Gemeindegliederarbeit insgesamt, aber auch dem persönlichen Glauben zugute. Für Absolventen kann die Beauftragung zum Prädikantendienst beantragt werden. Zurzeit verantworten 270 Prädikantinnen und Prädikanten selbstständig Gottesdienste. Seit 2017 wurden außerdem 91 Lektorinnen und Lektoren beauftragt. Sie halten Gottesdienste in Verantwortung ihres Gemeindepfarrers oder ihrer Gemeindepfarrerin. Sie alle brauchen regelmäßig Fortbildung.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrem Gebet und Ihrer Kollekte.

#### **Abkündigung der Landeskollekte für die Kirchliche Männerarbeit am 19. Sonntag nach Trinitatis (18. Oktober 2020)**

Reg.-Nr. 401320-17 (3) 220

##### **Kurztext**

**Männerarbeit ist in Gemeindegruppen vor Ort, bei vielfältigen Rüstzeiten und regionalen Veranstaltungen erlebbar. Viele Ehrenamtliche engagieren sich für die Männergruppen in den Kirchengemeinden und erfahren dabei die Unterstützung vom kleinen Team der Männerarbeit der Landeskirche. Neben den Erfahrungen mit coronabedingt neuen Angeboten und medialen Formen herrscht große Dankbarkeit, dass wieder in direkten Begegnungen Glauben miteinander erlebbar wird.**

##### **Weitere Informationen**

Die Basis der Männerarbeit in unserer Landeskirche bilden die zahlreichen Männergruppen in den Gemeinden. Sie treffen sich i. d. Regel monatlich. Durch die coronabedingten Einschränkungen wurde der hohe Wert von Begegnung im gemeinsamen Glaubensleben vielen Männern von Neuem bewusst. Mit medialen Angeboten und persönlichen Kontakten wurden für diese Zeit neue Möglichkeiten geschaffen. Alle Chancen zur Durchführung direkter Begegnungsformate aber wurden baldmög-

lichst wieder dankbar genutzt. Die Arbeit der ehrenamtlichen Männerkreisleiter vor Ort wird dabei durch die Reisesekretäre der Männerarbeit sowie mit Schulungen und persönlicher Begleitung unterstützt. Bei den Rüstzeiten und regionalen Veranstaltungen der Männerarbeit kamen im vergangenen Jahr 2019 bei über 100 Veranstaltungen mehr als 2400 Teilnehmende zusammen. Der Arbeitsbereich Handwerk und Kirche gestaltet mit Gottesdiensten, Handwerkerabenden u. a. Veranstaltungen vielfältige Begegnungsmöglichkeiten an der Schnittstelle von Glauben, Familie und Beruf. Mit dem Umzug der Landesgeschäftsstelle ins Haus der Kirche in Dresden im August dieses Jahres wird die Zusammenarbeit mit anderen Werken und Einrichtungen der Landeskirche weiter intensiviert. Männerarbeit ist und bleibt jedoch zielgruppenorientiert in der Begleitung für Männer verschiedener Lebensalter, Glaubensprägungen und Interessen. Sie soll in den Gemeinden unserer Landeskirche, in Zusammenkünften und dem vielfältigen Rüstzeitangebot erfahrbar bleiben. In Zusammenarbeit ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter teilen wir die Hoffnung, die Beheimatung von Männern in Glauben und Gemeinde zu stärken und ihr Engagement in Kirche und Welt zu unterstützen.

## **Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) am Reformationsfest (31. Oktober 2020)**

Reg.-Nr.: 401320-8 (3) 191

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2019/2020 (ABl. 2019 S. A 171) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

### **Kurztext**

**Die Kollekte zum Reformationsfest ist für das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen bestimmt. Mit ihrer Gabe wird das Rehaszentrum Gabrielius in Litauen unterstützt. Seit 2007 beherbergt das frühere Pfarrhaus in Trägerschaft der litauischen Diakonie eine Rehabilitationseinrichtung für drogenabhängige Männer. Aufgrund der hohen Erfolgsquote hat dieses Rehaszentrum im ganzen Land Beispielcharakter. Derzeit wohnen 18 Klienten in der Einrichtung. Die meisten bleiben rund anderthalb Jahre. Auf dem Gelände des Zentrums soll nun in einem ehemaligen Stall eine Werkstatt eingerichtet werden, die sowohl therapeutische Zwecke erfüllt als auch den Klienten das Erlernen eines Berufs ermöglichen soll.**

### **Weitere Informationen**

Diejenigen Gemeinden, die am Reformationstag Konfirmation feiern, können als Kollektenzweck gern alternativ die Projekte der Konfirmandengabe benennen. Alle anderen Gemeinden werden um eine Kollekte für das Rehaszentrum in Vyžiai (Litauen) gebeten.

Die Konfirmandengabe steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Ist da jemand, der zu mir hält?“ Das GAWiS fördert damit Musikprojekte für benachteiligte Jugendliche in Argentinien sowie Schulen für geflüchtete syrische Kinder im Libanon.

Als Diasporawerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unterstützt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen evangelische Christen weltweit. Es hilft evangelischen Minderheiten zum Beispiel bei der Sanierung oder Modernisierung von Kirchen, Gemeindehäusern und Altenheimen. So helfen wir, Räume mit Leben zu füllen und Gemeinschaft im Glauben zu ermöglichen. Wichtig ist dem Verein der direkte Kontakt zu den Projektpartnern im Ausland.

## **Veränderungen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz**

### **Auflösung des Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde Burkau, der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Demitz-Thumitz, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maria am Berge Pohla und der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher (Kbz. Bautzen-Kamenz)**

Reg.-Nr. 50 Burkau 1/270

### **Urkunde**

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde Burkau, die Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Demitz-Thumitz, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maria am Berge Pohla und die Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher haben durch Auflösungsvereinbarung vom 29.06.2020, 01.07.2020, 02.07.2020 und

07.07.2020, die vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 30.07.2020 genehmigt worden ist, mit Ablauf des 31.12.2020 das bestehende Schwesterkirchverhältnis beendet.

Dresden, den 30.07.2020

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden

L.S.

am Rhein  
Oberkirchenrat

## Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maria am Berge Pohla und der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Reg.-Nr. 50 Pohla 1/183

### Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung (KGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz (KG-StrukG) und § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d Zuständigkeitsverordnung (ZuVO) wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

### § 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maria am Berge Pohla und die Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz haben sich durch Vertrag vom 02.07.2020 und 07.07.2020, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 30.07.2020 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2021 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher“ trägt.

### § 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher hat ihren Sitz in Burkau.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchgemeinden zu verwenden.

### § 3

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maria am Berge Pohla und der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher.

Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher (grundbuchlich auch bezeichnet als „Die Kirchgemeinde Uhyst a. T.“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher über:

1. Flurstück 330/e der Gemarkung Uhyst Grundbuch von Uhyst Blatt 67.
2. Flurstück 330/c der Gemarkung Uhyst Grundbuch von Uhyst Blatt 66.
3. Flurstück 330/g der Gemarkung Uhyst Grundbuch von Uhyst Blatt 66.
4. Flurstück 330/3 der Gemarkung Uhyst Grundbuch von Uhyst Blatt 68.
5. Flurstück 330/f der Gemarkung Uhyst Grundbuch von Uhyst Blatt 68.

### § 4

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher werden die Grundvermögen

Das Pfarrlehn zu Pohla,

Pfarrlehn zu Uhyst a.T. (grundbuchlich auch bezeichnet als „Das Pfarrlehn zu Uhyst a.T.“),

Das Kirchenlehn zu Pohla,

Kirchenlehn zu Uhyst a.T.,

Ev.-Luth. Kantoratlehn zu Pohla sowie

Schullehn zu Uhyst a.T.

zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pohla-Uhyst am Taucher verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

### § 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Dresden, 30.07.2020

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden

L.S.

am Rhein  
Oberkirchenrat

## Bildung eines Kirchspiels zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Bautzen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bautzen-Gesundbrunnen (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Reg.-Nr. 50 Bautzen, St. Petri 1/1202

### Urkunde

Gemäß § 6 Abs. 3 und 4 Kirchgemeindestrukturgesetz (KG-StrukG) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe e Zuständigkeitsverordnung (ZuVO) wird Folgendes bekannt gemacht:

### § 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Bautzen und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bautzen-Gesundbrunnen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz haben durch Vertrag vom 16.07.2020, der vom Ev.-Luth.

Regionalkirchenamt Dresden am 30.07.2020 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2021 die Bildung eines Kirchspiel, das den Namen „Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Bautzen“ trägt, beschlossen.

### § 2

- (1) Das Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen hat seinen Sitz in Bautzen, Am Stadtwall 12.
- (2) Es führt ein eigenes, zweisprachiges Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels ist das Kirchensiegel der Kirchgemeinde St. Petri Bautzen zu verwenden.

**§ 3**

Das Schwesterkirchverhältnis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael Bautzen zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bautzen-Gesundbrunnen wird mit Ablauf des 31.12.2020 beendet.

Dresden, den 30.07.2020

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden

am Rhein  
Oberkirchenrat

**Veränderung im Kirchenbezirk Leipzig**

**Begründung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Leipziger Süden und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Probstheida-Störmthal-Wachau (Kbz. Leipzig)**

Reg.-Nr. 50 im Leipziger Süden 1/10

**Urkunde**

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchengemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Leipziger Süden und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau im Kirchenbezirk Leipzig haben durch Vertrag vom 12.07.2020 und 16.07.2020, der vom Regionalkirchenamt Leipzig hiermit genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2021 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchengemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchengemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Leipziger Süden.

Leipzig, den 12.08.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

L.S.

Teichmann  
Oberkirchenrat

**Veränderungen im Kirchenbezirk Leipziger Land**

**Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditz-Lastau und der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Collmen-Zschadraß (Kbz. Leipziger Land)**

Reg.-Nr. 50 Colditz-Lastau 1/112

**Urkunde**

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchengemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

**§ 1**

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditz-Lastau und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Collmen-Zschadraß im Kirchenbezirk Leipziger Land haben sich durch Vereinigungsvertrag vom 14.07.2020 und 29.07.2020 mit Wirkung vom 01.01.2021 zu einer Kirchengemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Colditzer Muldenland“ trägt.
- (2) Der Vereinigungsvertrag wird gemäß § 4 Abs. 3 KGStrukG und § 4 Abs. 3 KGO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d ZuVO hiermit genehmigt.

**§ 2**

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditzer Muldenland hat ihren Sitz in Colditz.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchengemeinden zu verwenden.

**§ 3**

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditzer Muldenland ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditz-Lastau und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Collmen-Zschadraß.
- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditz-Lastau geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Colditzer Muldenland über:
  1. Flurstück 51 der Gemarkung Colditz in Größe von 0,1659 ha,
  2. Flurstück 91/1 der Gemarkung Colditz in Größe von 1,0370 ha,
  3. Flurstück 640 der Gemarkung Colditz in Größe von 0,8510 ha,

alle verzeichnet im Grundbuch von Colditz Blatt 158, Eigentümer: Die Kirche zu Colditz.

#### § 4

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditzer Muldenland werden die Grundvermögen der Pfarrlehen zu Colditz, zu Lastau und zu Collmen, der Kirchenlehen zu Colditz, zu Lastau und zu Collmen, das Kirchen-Schullehn zu Collmen, das Kantoratlehn zu Lastau und das Diaconat zu Colditz zugeordnet.

Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditzer Muldenland verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

#### § 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Leipzig, den 19.08.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

L.S.

Teichmann  
Oberkirchenrat

## **Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain (Kbz. Leipziger Land)**

Reg.-Nr. 50 Naunhof 1/209

#### Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

#### § 1

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain im Kirchenbezirk Leipziger Land haben sich durch Vereinigungsvertrag vom 09.07.2020 mit Wirkung vom 01.01.2021 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Naunhof“ trägt.
- (2) Der Vereinigungsvertrag wird gemäß § 4 Abs. 3 KGStrukG und § 4 Abs. 3 KGO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d ZuVO hiermit genehmigt.

#### § 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof hat ihren Sitz in Naunhof.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchgemeinden zu verwenden.

#### § 3

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain.

- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof über:  
Flurstück 51 der Gemarkung Erdmannshain  
in Größe von 0,0280 ha,  
verzeichnet im Grundbuch von Erdmannshain Blatt 425,  
Eigentümer: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain.

#### § 4

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof werden die Grundvermögen des Pfarrlehns zu Naunhof, der Kirchenlehn zu Erdmannshain und zu Naunhof und das Kantoratlehn zu Naunhof zugeordnet.

Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

#### § 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Leipzig, den 29.07.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

L. S.

Teichmann  
Oberkirchenrat

**Bildung eines Kirchspiels zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grimma, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf, der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Nerchau, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cannewitz, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fremdiswalde, der Ev.-Luth. St.-Peters-Kirchgemeinde Ragewitz, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trebsen-Neichen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Altenhain, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ammelshain, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelingstädt, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditz-Lastau und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Collmen-Zschadraß (ab 01.01.2021 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditzer Muldenland), der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschirla-Erlbach, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbothen, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glasten, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönbach, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain (ab 01.01.2021 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof), der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klinga, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pösaue, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Otterwisch, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbuch, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pomßen-Belgershain sowie der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Köhra (Kbz. Leipziger Land)**

Reg.-Nr. 50 Grimma 1/178

**Urkunde**

Gemäß § 6 Abs. 3 und 4 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. e) Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

**§ 1**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grimma, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf, die Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Nerchau, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cannewitz, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fremdiswalde, die Ev.-Luth. St.-Peters-Kirchgemeinde Ragewitz, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trebsen-Neichen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Altenhain, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ammelshain, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelingstädt, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditz-Lastau und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Collmen-Zschadraß (ab 01.01.2021 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditzer Muldenland), die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschirla-Erlbach, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbothen, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glasten, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönbach, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erdmannshain (ab 01.01.2021 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof), die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klinga, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pösaue, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Otterwisch, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbuch, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pom-

ßen-Belgershain sowie die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Köhra im Kirchenbezirk Leipziger Land haben durch Vertrag vom 09.07.2020, 10.07.2020, 13.07.2020, 14.07.2020, 15.07.2020, 16.07.2020 und 17.07.2020 mit Wirkung vom 01.01.2021 ein Kirchspiel gebildet, das den Namen „Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Muldental“ trägt.

**§ 2**

- (1) Das Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental hat seinen Sitz in Grimma.
- (2) Es führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels ist das Kirchensiegel der Kirchgemeinde Grimma zu verwenden.

**§ 3**

Das Regionalkirchenamt Leipzig genehmigt gemäß § 6 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz (KGStrukG), § 4 Abs. 3 Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) und § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe e) Zuständigkeitsverordnung (Zu-VO) die Bildung des Kirchspiels Muldental durch diese Urkunde.

Leipzig, den 24.08.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig  
L.S.

Teichmann  
Oberkirchenrat

## Veränderung im Kirchenbezirk Marienberg

### Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zöblitz und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach (Kbz. Marienberg)

Reg.-Nr. 50 Zöblitz 1/396

#### Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

#### § 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zöblitz und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach im Kirchenbezirk Marienberg haben sich durch Vertrag vom 04.07.2020, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 30.07.2020 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2021 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach“ trägt.

#### § 2

- (1) Die Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach hat ihren Sitz in Am Marktplatz 82, 09496 Marienberg OT Zöblitz.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel der bisherigen beiden Kirchgemeinden gemeinsam zu verwenden.

#### § 3

- (1) Die Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zöblitz und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach.

- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zöblitz (grundbüchlich bezeichnet als „Die Kirchgemeinde Zöblitz“) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach über: Flurstück Nr. 30 der Gemarkung Zöblitz in Größe von 600 m<sup>2</sup>  
Grundbuch von Zöblitz Blatt 243.

#### § 4

Der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach werden die Grundvermögen

- des Kirchenlehns zu Zöblitz, Zöblitz, des Kirchenlehns zu Lauterbach (Mar),
- des Pfarrlehns Zöblitz, des Pfarrlehns zu Lauterbach,
- des Kantoratslehns zu Zöblitz und des Kantoratslehns zu Lauterbach

zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

#### § 5

Diese Anordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Chemnitz, den 30.07.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.

Meister  
Oberkirchenrat

## Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen

Reg.-Nr. 610 190

#### Hinweise

Pfarrer/Pfarrerinnen haben das Recht und die Pflicht, alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme von in der Regel mindestens einwöchiger Dauer teilzunehmen (§ 3 Absatz 1 FortbVO). Sofern es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, können Pfarrer/Pfarrerinnen in jedem Jahr an einer Fortbildungsmaßnahme von in der Regel einwöchiger Dauer teilnehmen (§ 5 Absatz 1 FortbVO).

Ins Ehrenamt ordinierte Theologen sollen alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildung teilnehmen (§ 8 Absatz 1 FortbVO). Auf Grund der zeitlichen Struktur kommen dafür insbesondere die Prädikantenfortbildungen in Frage.

Prädikanten/Prädikantinnen sollen in drei Jahren mindestens an einer Prädikantenfortbildung (Punkte 1.28 bis 1.34, 5.19) teilnehmen (PrädG § 6 Absatz 5).

Im Folgenden werden dafür geeignete Fortbildungen aus dem Bereich der Landeskirche und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands aufgeführt.

**Pfarrer/Pfarrerinnen** beantragen rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vor Beginn) die Teilnahme an einer Fort- bzw. Weiterbildung beim Superintendenten/bei der Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten.

**Umfasst die Fortbildung drei volle Tage oder mehr** ist das Antragsformular (Intranet der Landeskirche [cn.evks.de]) unter

der Rubrik Downloads – Formulare – Fort-/Weiterbildungsantrag) auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt bzw. ans Pastorkolleg Meißen zu richten. Eine Kostenerstattung gemäß § 6 Absatz 6 ist nur möglich, wenn die zu erwartenden Kosten gemäß Ausschreibung differenziert nach Kurs- bzw. Unterrichtskosten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf dem Antrag angegeben sind. Die voraussichtlichen Fahrtkosten sind entsprechend der Reisekostenverordnung zu ermitteln. Bei Langzeitfort- und -weiterbildungen sind Termine und Kosten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte anzugeben. Eine Kostenerstattung ist bei Fortbildungsveranstaltungen des Pastorkollegs Meißen und des Theologischen Studienseminars Pullach nicht vorgesehen (ABl. 2005 S. A 6).

Nach erfolgter Teilnahme, außer bei Veranstaltungen des Pastorkollegs Meißen, ist die Kopie des Zertifikats bzw. der Teilnahmebestätigung sowie ggf. die Abrechnung dem Landeskirchenamt auf dem Dienstweg zuzuleiten. Wenn nichts anderes mitgeteilt wurde, sind bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen die bewilligten Zuschüsse nach den einzelnen Abschnitten, mindestens aber jährlich, abzurufen.

Das Landeskirchenamt erstattet die nachgewiesenen Unterrichts- bzw. Kurskosten sowie die Reisekosten jeweils im Rahmen der mit der Genehmigung erteilten Zusage. Ein Anspruch auf die vollständige Kostenerstattung besteht nicht.

**Umfasst die Fortbildung weniger als drei Tage**, ist die Genehmigung beim zuständigen Superintendenten/bei der zuständigen Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten zu beantragen. In diesen Fällen ist eine Kostenerstattung durch das Landeskirchenamt nicht vorgesehen.

Für das Pastorkolleg in Meißen und das Theologische Studienseminar in Pullach gelten besondere Bedingungen, die unten (Punkt 1 und Punkt 5) angegeben sind.

Diese und weitere Fortbildungsangebote – auch für andere Berufsgruppen – werden auch in der elektronischen Fortbildungsdatenbank der Landeskirche im Internet veröffentlicht. Über die Homepage der Landeskirche ([www.evlks.de](http://www.evlks.de)) haben Sie darauf Zugriff (engagiert → Termine → Fort- und Weiterbildung → Theologie).

Übersicht:

1. Pastorkolleg Meißen (für Pfarrer und Prädikanten)
2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig
3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg
4. Haus der Stille Grumbach
5. Theologisches Studienseminar Pullach
6. Kontaktstudium

#### **1. Pastorkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens**

Anschrift: St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 47 06 880, Fax: (0 35 21) 47 06 888, E-Mail: [pastorkolleg@evlks.de](mailto:pastorkolleg@evlks.de), [www.pastorkolleg-meissen.de](http://www.pastorkolleg-meissen.de)

Fortbildungen am Pastorkolleg Meißen sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen im Sinne der Fortbildungsverordnung vom

18. April 2000, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Anmeldung erfolgt mit dem o. g. Formular auf dem Dienstweg **an das Pastorkolleg Meißen**. Die Teilnahmegebühr (s. u.) und die Fahrtkosten sind gemäß Hinweis im Amtsblatt 2005 (ABl. S. A 6) selbst zu tragen.

Die angezeigten Kurse kommen zustande, wenn die Mindestteilnehmerzahl von acht Personen erreicht ist. Etwa vier Wochen vor Beginn der Tagung erhalten Sie nähere Informationen.

Als Kostenbeitrag erheben wir pro Tagungstag von

- Teilnehmenden im Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens 20,00 €
- Prädikanten und Prädikantinnen 10,00 €
- Teilnehmenden aus anderen Landeskirchen 63,30 €.

#### **PASTORALKOLLEGS**

##### **1.1 „Begegnungen im Lukasevangelium“ – Vorbereitung der Bibelwoche 2021**

Die Bibelwoche 2021 widmet sich dem Lukasevangelium. Angefangen bei „Maria und Elisabeth auf dem Weg nach Weihnachten“ bis hin zu den „Jüngern auf dem Weg nach Emmaus“ fällt der Blick auf Begegnungen.

Wir laden zur gemeinsamen Vorbereitung ein, um miteinander die Botschaft des Lukasevangeliums wahrzunehmen, auf einige der ausgewählten Texte zu hören, theologischen und exegetischen Fragen nachzugehen und uns über Erfahrungen in den Gemeinden sowie über Formate, Methoden und die didaktische Umsetzung auszutauschen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen;  
alle am Thema Interessierten

**Beginn:** 12.01.2021, 14:00 Uhr

**Ende:** 13.01.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Torsten Reiprich, Pegau;  
Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

##### **1.2 Ephoralkolleg Chemnitz**

##### **„Generation Y, Generation Z“ – Kirche mit jungen Erwachsenen**

**Beginn:** 18.01.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 22.01.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen  
und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

##### **1.3 Ephoralkolleg Löbau-Zittau**

##### **HALT – HALTung – VerHALTen**

**Beginn:** 22.02.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 26.02.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen  
und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

##### **1.4 Ephoralkolleg Annaberg**

##### **Systemrelevant?!**

**Beginn:** 15.03.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 19.03.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen  
und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

**1.5 Ephoralkolleg Pirna****„Brannte nicht unser Herz in uns?!“****Geistliche Vergewisserung auf unserem gemeinsamen Weg****Beginn: 26.04.2021, 18:00 Uhr****Ende: 30.04.2021, 13:00 Uhr**

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

**1.6 Ephoralkolleg Dresden Mitte****Beginn: 31.05.2021, 18:00 Uhr****Ende: 04.06.2021, 13:00 Uhr**

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

**1.7 Ephoralkolleg Vogtland****Beginn: 04.10.2021, 18:00 Uhr****Ende: 08.10.2021, 13:00 Uhr**

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen und die Vorbereitungsgruppe des Kirchenbezirkes

**1.8 EPL – Ein partnerschaftliches Lernprogramm**

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern und Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare, die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt. Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von den anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiterinnen.

Zielgruppe: Paare

**Beginn: 19.03.2021, 17:00 Uhr****Ende: 21.03.2021, 14:00 Uhr**

Leitung: Ursula Richter, Dresden, EPL-Trainerin

Kursgebühr: 215,00 € pro Paar zzgl. 80,00 € pro Paar für Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 05.02.2021

Für diesen Kurs sind maximal 6 Paare zugelassen.

**1.9 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm****Auffrischungstag für ehemalige Teilnehmerpaare****Termin: 09.10.2021, 09:00 Uhr–17:00 Uhr**

Leitung: Ursula Richter, Dresden

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 10.09.2021

**1.10 Digital, analog, ökumenisch****Wie wird Gemeindearbeit in der Zukunft sein?**

Die Corona-Krise hat in vielen evangelischen und katholischen Gemeinden zur Erprobung digitaler Formate für Verkündigung und Gemeindearbeit geführt. Zugleich vertieft sich der Diskurs über eine Theologie der Digitalisierung. Gibt es eine „digitale

Kirche“? Wo liegen Grenzen einer digitalen Transformation des traditionell analog gelebten Glaubens?

Die Verkündigung auch im Internet wird selbstverständlich werden. Was bedeutet es für Spiritualität und den pastoralen Dienst, wenn die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt zunehmend durchlässig werden? Auf welche ethischen Fragen ist zu achten? Ist die Feier der Sakramente als analoges Geschehen definiert? Und was bedeuten unsere ersten Erfahrungen mit der Digitalisierung für die weltweite Ökumene und die Ökumene vor Ort? Vor dem Hintergrund solcher Fragen laden wir ein zum Austausch von Erfahrungen, zur theologischen Reflexion und zur Erprobung neuer Möglichkeiten auf einem gemeinsamen Weg zwischen analoger und digitaler Kommunikation und Verkündigung.

**Beginn: 23.03.2021, 09:30 Uhr****Ende: 25.03.2021, 13:00 Uhr**

Leitung: Dr. Harald Lamprecht, Dresden;

Elisabeth Naendorf, Dresden;

Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Hanno Terbuyken, Frankfurt/M.;

Pfarrer Rasmus Bertram, Frankfurt /M. (angefr.);

Dr. Gernot Meyer, Karlsruhe (angefr.) u. a.

Kosten: 50,00 €

Anmeldung bis 12.02.2021

**1.11 „Wer den Zweifel nicht kennt, den hat der Teufel schon im Sack“****Gespräche über Erfahrungen von Gottesferne im pastoralen Dienst**

Es kann geschehen, dass die heiligen Worte uns plötzlich kaum noch erreichen, dass der Trost, den wir weitergeben, uns selbst nicht tröstet.

Zweifel verschwinden nicht, die Durststrecke im Glauben wird lang. Wir erleben womöglich, dass wir nicht glauben, was wir bekennen, und dem nicht trauen, was wir predigen. Und vielleicht wird uns unsere Berufung darüber fraglich. Wer solche Erfahrungen von Zweifel, Gottesferne und mangelndem Trost kennt, möchte vielleicht innehalten und mit anderen nachdenken. Dazu laden wir ein. Indem wir uns Zeit nehmen füreinander, für die Heilige Schrift und die theologischen und geistlichen Traditionen unserer Väter und Mütter, fragen wir nach neuer Vergewisserung.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

**Beginn: 16.06.2021, 14:00 Uhr****Ende: 18.06.2021, 13:00 Uhr**

Leitung: Pfarrer i. R. Werner Biskupski, Leipzig;

Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 40,00 €

Anmeldung bis 07.05.2021

**1.12 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft – Profil, Leitung, Verwaltung**

In unserer Landeskirche sind fast 80 Gemeinden Träger einer evangelischen Kindertagesstätte. In diesen Gemeinden gehört zur Pfarramtsleitung auch die Wahrnehmung von Trägeraufgaben insbesondere für Verwaltung, Personalmanagement und Entwicklung des religionspädagogischen Profils.

Die Fortbildung will Pfarrer und Pfarrerinnen in dieser Leitungsfunktion unterstützen und qualifizieren. Gern kann sie auch gemeinsam mit der Leiterin/dem Leiter der gemeindlichen Kindertagesstätte besucht werden.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, deren Gemeinde Träger eines Kindergartens ist, Leiter und Leiterinnen kirchlicher Kindergärten

**Beginn:** 28.06.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 30.06.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen und Thomas Wintermann, Landeskirchenamt Dresden

Referierende: KVR Eckhard Leistner, Dresden;  
Kai Schmerschneider, Moritzburg u. a.

Kosten: 50,00 € für Pfarrer und Pfarrerinnen,  
25,00 € für Kindergartenleiter/Kindergartenleiterinnen

Anmeldung bis 28.05.2021

### 1.13 Virtuelle Gemeinde – Gottesdienst und Verkündigung in den Medien

In Zeiten der Pandemie 2020 haben Kirchen, Gemeinden und Einzelpersonen eine Fülle medialer Verkündigungsformate entwickelt. Was bisher Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen vorbehalten war, wurde mit Kamera und Mikrophon regional und privat produziert. Die Tagung nimmt die Adressaten solcher Produktionen in den Blick. Wer sind die Nutzer an Lautsprecher und Bildschirm? Wie wichtig ist eine analoge und haptisch spürbare Gemeinde vor Ort für die mediale Übertragung von Gottesdiensten? Welche Rolle werden künftig online-basierte dialogische Formate für Verkündigung und Gemeindearbeit spielen? Und welche Auswirkungen hat das für die theologische Rede von einer sichtbaren und unsichtbaren Kirche?

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen und alle, die Interesse an Verkündigung in den Medien haben.

**Beginn:** 01.07.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 02.07.2021, 17:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Holger Treutmann, Senderbeauftragter der evangelischen Kirchen beim MDR

Kosten: 30,00 €

Anmeldung bis 30.05.2021

### 1.14 Bilanz- und Orientierungstage in den mittleren Amtsjahren

Nach etlichen Jahren im Pfarramt liegen Schönheiten und Belastungen des Pfarrberufs vor Augen und eine Vielzahl unterschiedlicher beruflicher und geistlicher Erfahrungen hat sich angesammelt, Geschichten von Erfolg und von Scheitern, Erinnerungen an Gemeinschaft und an Einsamkeit. Wir laden deshalb zu einer Zeit der Bilanz und der Orientierung nach Meißen ins Pastorkolleg ein, um für neun Tage aus dem beruflichen Alltag herauszutreten, sich im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen geistlich zu vergewissern und neue Impulse für den weiteren beruflichen Weg zu erhalten.

Die gemeinsame Zeit wird unter anderem geprägt sein durch:

- das gemeinsame geistliche Leben mit Morgen-, Mittags- und Abendgebet
- das tägliche Gespräch mit der Heiligen Schrift

- die Arbeit an Ihren Anliegen nach der Methode der Kollektiven Beratung
- das Angebot von Einzelgesprächen
- Zeit zum Lesen und Spaziergehen, zum Ordnen der Gedanken im Rückblick und im Ausblick
- theologische Impulse und theologischer Austausch
- Gespräche über Filme und Bücher
- aufmerksam werden auf den Umgang mit unserer Gesundheit und unserer Zeit
- Singen, Sport treiben und Wandern im Elbtal
- Gottesdienst feiern und Kunst genießen in Dresden
- ein Fest und einen persönlichen Segen zum Abschluss.

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen u. a.

**Beginn:** 05.07.2021, 16:00 Uhr

**Ende:** 14.07.2021, 13:00 Uhr

Kosten: 180,00 €

Zu den Bilanz- und Orientierungstagen werden Pfarrer und Pfarrerinnen in den mittleren Amtsjahren persönlich eingeladen.

### 1.15 Theologisieren mit Jugendlichen in Schule und Gemeinde – Entdeckungen, Lehrplanbezogene Anwendungen und Übung

Guter Religionsunterricht und die Arbeit mit Jugendlichen in den Gemeinden ermöglichen, fördern, deuten, ergänzen, differenzieren und flexibilisieren die Theologie von Jugendlichen. Im Theologisieren suchen Schüler, Jugendliche und Lehrende gemeinsam nach Antworten auf theologische Fragen in Verschränkung mit individuellen Weltansichten. Dabei bringen die Jugendlichen ihre eigenen Vorstellungen ein, entwickeln sie weiter und erreichen so bestenfalls einen Kompetenzzuwachs. Beim Theologisieren wird individuelle Religiosität Jugendlicher im gleichberechtigten Dialog rekonstruiert. Theologische Lehre hilft dabei, dass Jugendliche sich selber besser verstehen.

Zielgruppe: Schulpfarrer, Pfarrer und Pfarrerinnen im Religionsunterricht und Bezirkskatecheten

**Beginn:** 12.07.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 15.07.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Gabriele Mendt, Bildungsreferentin, Dresden

Referentin: Prof. Dr. Susanne Schwarz, Universität Koblenz-Landau

Kosten: 60,00 €

### 1.16 Update Theologie: Neues Testament

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand.

Die Reihe „Update Theologie“ bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Schwerpunkte dieses Kollegs werden sein:

- ein Austausch darüber, was uns im Blick auf das Neue Testament einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch beschäftigt

- ein Überblick über den Weg der Neutestamentlichen Wissenschaft in der jüngeren Vergangenheit
- die Auseinandersetzung mit einer aktuellen Fragestellung
- gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- eine Literaturumschau.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

**Beginn:** 22.09.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 24.09.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Marco Frenschkowski, Leipzig;  
Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 40,00 €

Anmeldung bis 14.08.2021

### 1.17 So weit der Himmel ist. PlayingArts –

#### Ein Tag zum Thema Himmel

Was wäre, wenn der Himmel auf die Erde tropfte und die Herzen voller Himmel wären? Wäre ich dann manchmal blau? Und wenn der Himmel Spuren hinterließe – in dieser Welt und in mir – wo führten sie hin?

PlayingArts ist ästhetische Praxis im Spiel. Es schafft Freiraum, Kreativität und verbindet: Mich selbst mit Gott, der Welt, mit Anderen und mit mir. Im Spiel finden wir von selbst neue Ansätze und Ideen für die eigene Lebens- und Berufspraxis. Für den Austausch darüber werden wir immer wieder Zeit und Raum haben. In diesem Kurs werden wir uns unter dem Thema „Himmel“ spezifisch dem Spiel mit Sprache und Performance widmen. Inspiration und Anregung für unser HimmelSpiel bekommen wir von den zeitgenössischen Künsten und Künstlerinnen und Künstlern. Gemeinsam werden wir spielend und experimentierend aktiv, mit dem einzigen Anspruch der Zweckfreiheit.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Theologinnen

**Termin:** 11.10.2021, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Anna-Maria Busch, Pfarrerin Dorothee Fleischhack, Pfarrerin Anja Funke, Pfarrerin Judith Krautkrämer, Pfarrerin Antje Hinze

Referentin: Dorothee Böcker, Diplom. Sozialpädagogin  
M. A., Berlin

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 03.09.2021

Anreise am 10.10.2021 ist möglich.

### 1.18 Gemeinsames Pastoralkolleg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und der Evangelisch-methodistischen Kirche

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

**Beginn:** 01.11.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 04.11.2021, 13:00 Uhr

Leitung: OLKR Dr. Thilo Daniel, Dresden;  
Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 60,00 € (für Teilnehmende aus der EVLKS)

Anmeldung bis 24.09.2021

### 1.19 „Wie viele Unterschriften fehlen dir noch ...?“

#### Konfirmanden und Gottesdienst – eine komplexe Beziehung

Gottesdienste gehören zur Konfirmandenzeit. Aber was ist damit gesagt? Dass Konfirmandinnen und Konfirmanden verpflichtet werden, eine bestimmte Zahl von Gottesdiensten „zu besuchen“? Dass sie Fragebögen ausfüllen und Predigtinhalte wiedergeben? Dass sie agendarische Ordnungen verstehen und

liturgische Stücke üben? Dass sie mitwirken und Aufgaben übernehmen? Ist damit auch gemeint, dass Konfirmanden und Konfirmandinnen selbst Gottesdienste vorbereiten? Dass sie traditionelle Sprache versuchen zu übersetzen und eigene Ideen erproben, ja, auch liturgische Experimente wagen dürfen? Und dann ist da auch noch der Festgottesdienst zur Konfirmation – eine besondere Herausforderung ...

Ein Seminar für alle, denen es wichtig ist, dass Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienste kennenlernen, bereichern und gern feiern:

Erfahrungsaustausch – Theologische und Pädagogische Impulse – Workshops.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 15.11.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 16.11.2021, 16:00 Uhr

Leitung: Uwe Hahn, TPI, Moritzburg;  
Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Martina Hergt, Dresden (angefragt)

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 08.10.2021

Eine Kooperation mit dem Theologisch-Pädagogischem Institut Moritzburg

### 1.20 Predigen aus der Hebräischen Bibel

#### Neue Perikopen und Jüdische Auslegungstraditionen:

#### Eine Predigtwerkstatt

Manche sind von Abschnitten aus den Teilen des Kanons, die wir mit der jüdischen Gemeinde teilen, angeregt und angezogen. Andere „fremdeln“ mit ihnen. Die jüngste Perikopenrevisio- neschert uns neue Texte aus diesem Bereich, doch das Begleitmaterial ist noch spärlich. Wir wollen für einige solcher Abschnitte jüdische Quellen erschließen. Wie predigen wir mit jüdischen Texten vor einer christlichen Gemeinde? Diese Frage richtet sich auch auf die Apostel- und Evangelientüberlieferung, die ja auch einmal jüdische Texte waren.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Prädikanten und Prädikantinnen

**Beginn:** 17.11.2021, 14:30 Uhr

**Ende:** 19.11.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Timotheus Arndt, Leipzig

Kosten: 40,00 €

Anmeldung bis 08.10.2021

### 1.21 Kompetenzorientiert Religion unterrichten

Wie ein „roter Faden“ zieht sich der Kompetenzaufbau durch die Schulzeit. Auch in Bezug auf Religion entwickeln die Lernenden kontinuierlich Kompetenzen. Der Kurs stellt Unterricht vor, der nicht Stoff „behandelt“, sondern bei den Schülerinnen gezielt konkrete Kompetenzen aufbaut. Unterrichtsbeispiele werden gezeigt, Methoden erprobt und eigene Planungen erstellt. Der Kurs soll die Vorbereitung des Unterrichts, gerade unter den Bedingungen des Pfarramtes, beleben und strukturieren. Kursprogramm:

Grundlagen der Kompetenzorientierung/Aneignung der Planungsschritte/Methodentraining/Leistungsermittlung und Leistungsbewertung/Arbeit mit dem Lehrplan/eigene Planung einer Unterrichtseinheit

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen im Religionsunterricht  
**Beginn:** 22.11.2021, 12:00 Uhr  
**Ende:** 25.11.2021, 13:00 Uhr  
 Leitung: Pfarrer Dr. David Toasperm, Moritzburg  
 Kosten: Für Pfarrer und Pfarrerinnen, die im Religionsunterricht an öffentlichen Schulen tätig sind, übernimmt das Sächsische Staatsministerium für Kultus die Kosten für den Kurs sowie für Übernachtung und Verpflegung. Hier bitte über die Schule einen Fortbildungsreiseantrag (SBA Nr. 24-6752/14/4) stellen. Für Teilnehmende, die nicht an einer öffentlichen Schule unterrichten: 65,00 €.

Anmeldung bis 15.10.2021

Eine Kooperation mit dem Theologisch-Pädagogischem Institut Moritzburg

## LANGZEITFORTBILDUNGEN

### 1.22 Führen – Leiten – Entwickeln

#### Kompaktkurse

Gute Leitung und Führung ist nötig für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages, denn unser Leitungs- und Führungsstil hat entscheidenden Einfluss darauf, ob in Kirchgemeinden, Kirchenbezirken und der Landeskirche in einer Kultur des Vertrauens oder in einer Atmosphäre des Misstrauens gearbeitet wird.

Gute Führung ist erlernbar: Es gibt eine Reihe von Grundregeln, Techniken und Fähigkeiten, die wir kennen sollten und benutzen dürfen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, bisherige Führungserfahrung rückblickend zu betrachten und zu analysieren. In der Verbindung von Reflexion und Anwendung verschiedener Führungsinstrumente können grundlegende Führungsaufgaben und wirkungsvolle Instrumente für deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennengelernt werden.

Der Kompaktkurs besteht aus fünf Modulen.

Den Teilnehmenden werden Einzelcoachings (maximal zwei Stunden) angeboten, die seitens der Landeskirche finanziell unterstützt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen, Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterinnen, Leiter/Leiterinnen kirchlicher Schulen

Leitung: Christiane Seewald, Coach und Organisationsberaterin, Dresden; Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Dr. Gisela Breuer, Berlin; OLKRin Margrit Klatte, Dresden; Pfarrerin Dr. Kathrin Mette, Meißen; Joachim Wilzki, Meißen; Almut Wunsch, Dresden

Kosten: 230,00 € für vier zweieinhalbtägige und ein eineinhalbtägiges Modul zuzüglich 75,00 € für Tagungsunterlagen und Arbeitsmaterial

**Termine:** 12.–14.01.2021/02.–04.03.2021/10.–12.05.2021/07.–08.09.2021/12.–14.10.2021

Anmeldung für den gesamten Kurs (fünf Module) bis 30.11.2020

#### Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2021, Modul 1/5

**Beginn:** 12.01.2021, 10:00 Uhr  
**Ende:** 14.01.2021, 17:00 Uhr

#### Führung und Führungsverständnis – aktuelle Herausforderungen in der Kirche

- Führungsbegriff
- Fach- und Führungsaufgaben
- Führungsstile und persönliches Führungsverständnis
- Führungskompetenzen

#### Veränderungsprozesse

- Kirchliche Veränderungsprozesse
- Führungsaufgaben im Veränderungsprozess
- Umgang mit Widerstand

#### „Geistlich Leiten“ – was ist das?

#### Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2021, Modul 2/5

**Beginn:** 02.03.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 04.03.2021, 17:00 Uhr

#### Gezielte Kommunikation und professioneller Umgang mit Konflikten

##### Kommunikation Teil 1 Basic

- Kommunikationsmodelle
- Führungsmittel Kontrolle, Anerkennung und Kritik
- Fallarbeit aus der Praxis

##### Kommunikation Teil 2

- Konflikte erkennen
- Umgang mit Konflikten
- Konfliktstile und Konfliktkultur
- Konfliktbearbeitung
- Konflikte: Biblische Perspektiven

#### Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2021, Modul 3/5

**Beginn:** 10.05.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 12.05.2020, 17:00 Uhr

#### Führen und Leiten durch gutes Selbstmanagement und Delegation Selbstmanagement

- Rollenverständnis/Rollenvielfalt
- Identische Arbeits- und Lebenswelten
- Zeitmanagement
- Zeit in philosophischer und biblischer Perspektive

#### Delegation als Führungsinstrument

- Aufbau von Delegation
- Was ist delegierbar? Was nicht?
- Fallarbeit aus der Praxis

#### Sprache und Sprechen

- Sprecherziehung
- Stimmhygiene
- Rhetorik

#### Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2021, Modul 4/5

**Beginn:** 07.09.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 08.09.2021, 17:00 Uhr

#### Die Arbeit mit Ehrenamtlichen als Leitungsaufgabe

- Theologische Aspekte oder warum die Arbeit mit Ehrenamtlichen nicht freiwillig ist
- Freiwilligenkoordination eine Balance zwischen Strategie und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamt

## **Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2021, Modul 5/5**

**Beginn:** 12.10.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 14.10.2021, 17:00 Uhr

### **Aufbau und Entwicklung von Teamarbeit**

- Hierarchische Organisationen und Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Teamphasen und Teamrollen
- Teamleitung

### **Geistlich Leiten – Spiritualität, Theologie und Praxis**

## **STUDENTENTAGE**

### **1.23 Bibel erzählen**

Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren biblische Geschichten zu erzählen ist ein uraltes Hand- und kunstvolles Mundwerk, das man lernen kann. Bibelerzählen ist eine wirkmächtige Form der Verkündigung des Evangeliums. Sie ist „erzählende Theologie und Diakonie“, die soziale Milieus und Altersgrenzen überwindet.

Die Ausbildung Bibelerzähler/-in führt ein in aktuelle Erkenntnisse der Neurobiologie und ihre Bedeutung für das Bibelerzählen. Gemeinsam werden in praktischen Übungen die hand- und mundwerklichen Grundlagen der Kunst des Bibelerzählens entdeckt.

Voraussetzung ist die verbindliche Teilnahme an folgenden Einheiten:

- 2 x 3 Studententage
- drei weitere regionale Intervisionstage
- öffentliches Erzählen in einer Bibel-Erzählnacht

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 24.02.2021, 14:30 Uhr

**Ende:** 26.02.2021, 17:30 Uhr

**Beginn:** 07.09.2021, 14:30 Uhr

**Ende:** 09.09.2021, 17:30 Uhr

Leitung: Pastor Dirk Schliephake, Leiter der Ausbildung Bibelerzähler/-in im Michaeliskloster Hildesheim, Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

Referentin: Maria von Bismarck, Regisseurin und Schauspielerin, Bremen

### **1.24 Studententag Liturgische Bildung**

Zum Liturgischen Studententag begegnen sich Menschen, die Gottesdienste gestalten, sei es beruflich, sei es ehrenamtlich. In diesem Jahr wird es darum gehen, wie das Thema „Dankbarkeit“ im Gottesdienst Gestalt gewinnen kann. Im Blick sind dabei v. a. das Erntedankfest aber auch andere Dankgottesdienste. Zum Thema werden liturgisch-theologische Orientierungen, musikalische Impulse und praktische Übungen angeboten. Großen Raum soll der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden einnehmen. Praxisnahe Bausteine in Blitzlichtern wollen neue Anregungen zur Gestaltung von Dankgottesdiensten geben. Jeder und jede Teilnehmende erhält eine Materialmappe.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen, Lektoren/Lektorinnen, D-Kirchenmusiker (auch in Ausbildung), Pfarrer/Pfarrerinnen und alle am Thema Interessierten

**Termin:** 20.03.2021, 09:00 Uhr–15:00 Uhr

Leitung und Referierende:

Martina Hergt, Dresden; Pfarrerin Dr. Kathrin Mette, Meißen; LKMD Markus Leidenberger, Dresden; Pfarrer Dr. Heiko Franke, Meißen

Kosten: 15,00 €

Anmeldung bis 19.01.2021

Eine Kooperation mit der Arbeitsstelle Kirchenmusik und der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

### **1.25 Studententag Gottesdienst**

Workshoptreffen der Ausbildungsgruppen zur Kollegialen Beratung, zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Erarbeiten von Gottesdienstwerkstücken. Es wird auch einen aktuellen thematischen Impuls geben.

Zielgruppe: Absolventen der Langzeitfortbildungen

Gottesdienst

**Beginn:** 25.05.2021, 14:00 Uhr

**Ende:** 26.05.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Antje Hinze, Dresden, Pfarrerin Christiane Dohrn, Leipzig

Anmeldung bis 13.04.2021

### **1.26 Ökumenisch(e) Gottesdienste feiern**

#### **Ein ökumenischer Studententag**

Gottesdienste, die katholische und evangelische Christen miteinander feiern, haben bereits eine längere Tradition. Gerade, indem sie die geistliche Gemeinschaft zwischen den Konfession vertiefen, laden sie auch dazu ein, genauer darauf zu sehen, aus welchen theologischen und liturgischen Traditionen wir jeweils kommen. Was ist ein Gottesdienst aus katholischer, was aus evangelischer Sicht?

Welche weiteren theologischen Fragen, beispielsweise im Zusammenhang mit „ökumenischen Trauungen“, gilt es wahrzunehmen?

Zugleich lohnt es, auf unsere Erfahrungen zu schauen: Welche Anlässe haben sich bereits etabliert? Welche Versuche erwiesen sich als schwierig? Welche Formate sollten gepflegt und weiterentwickelt werden?

Über diesen Austausch hinaus sollen praktische Hilfen für gemeinsame liturgische Feiern bereitgestellt und die Chance genutzt werden, an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Zielgruppe: Römisch-katholische und evangelische Theologen und Theologinnen

**Termin:** 15.09.2021, 10:00 Uhr–17:00 Uhr

Leitung und Referierende:

OLKR Dr. Thilo Daniel, Dresden; Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen, Pfarrer Dr. Stefan George, Leipzig

Kosten: 15,00 €

Anmeldung bis 13.08.2021

### **1.27 Die Texte wieder zum Leuchten bringen**

#### **Die alttestamentlichen Lesungen im Gottesdienst – Werkstatt für Multiplikatoren**

Wie können die biblischen Lesungen im Gottesdienst wieder zu Höhepunkten der Liturgie werden? In der Meißner Werkstatt arbeiten wir genau daran. Am Beispiel der alttestamentlichen Lesungen probieren wir liebevolle und unkonventionelle Mög-

lichkeiten aus, die Lesungen zu gestalten: szenisch, untermalt mit Musik und Geräuschen oder verwoben mit literarischen Texten.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, welche die gottesdienstlichen Lesungen stärken und Ehrenamtliche beim Lesen anleiten und unterstützen möchten; ehrenamtliche Multiplikatoren; Interessierte

**Termin:** 28.10.2021, 09:30 Uhr–15:00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Dr. Kathrin Mette, Ehrenamtsakademie; Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik, Dresden; Philipp Schulz, Leipzig

Kosten: 25,00 €

Anmeldung bis 10.10.2021 über die Ehrenamtsakademie

## FÜR PRÄDIKANTEN UND PRÄDIKANTINNEN

### 1.28 Qualifizierungskurs für Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen zum Prädikantendienst 2021/2022

Der Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst richtet sich an Menschen, die eine theologische Ausbildung in ihrem Studium genossen haben. Sie haben eine exegetisch, historisch und theologisch reflektierte Bibelauslegung gut eingeübt. Im Blick sind etwa Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen mit Hochschulabschluss.

An vier Wochenenden führt der Kurs in Grundfragen des Gottesdienstes und der Predigt ein und bietet Übungen zu Sprache, Präsenz, Haltung und Rolle der gottesdienstleitenden Person an. Anmeldung und Teilnahme ist sinnvoll, wenn alle vier Kurswochenenden vollständig absolviert werden.

Die vier Kurse im Überblick:

- (1) 10.09.–12.09.2021 **Das Wort für heute sagen.**  
Kunst und Handwerk der Predigt
- (2) 10.12.–12.12.2021 **Ein Weg in Raum und Zeit.**  
Geschichte, Theologie und Dramaturgie des Gottesdienstes
- (3) 04.02.–06.02.2022 **Lebendige Liturgie.**  
Gottesdienstgestaltung mit dem Evangelischen Gottesdienstbuch
- (4) 06.05.–08.05.2022 **In Person und Rolle wirken.**  
Auftritt und Präsenz in Gottesdienst und Predigt

Anmeldung für alle vier Kursteile bis 16.07.2021 im Landeskirchenamt

### Qualifizierungskurs für Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen zum Prädikantendienst (1/4)

#### Das Wort für heute sagen: Kunst und Handwerk der Predigt

Der Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst richtet sich an Menschen, die eine theologische Ausbildung in ihrem Studium genossen haben, z. B. Religionspädagogen und Gemeindepädagogen mit Hochschulabschluss.

Das erste von vier Wochenenden beschäftigt sich mit der Erarbeitung, Einübung und dem Vortrag einer Predigt. Zu einem konkreten Predigttext führen Impulse zur Homiletik und Übungen zur eigenen Arbeit in einen Prozess der Predigtarbeit ein. Im Verlauf der weiteren Seminare des Kurses wird die Reflexion der Predigtarbeit immer wieder Thema sein.

Zielgruppe: Religions-/Gemeindepädagogen und Religions-/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 10.09.2021, 14:00 Uhr

**Ende:** 12.09.2021, 13:00 Uhr

Leitung und Referierende:

Pfarrer Michael Leonhardi, Dresden (angefragt); N. N.

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 30.07.2021 für alle vier Kursteile im Landeskirchenamt

### Qualifizierungskurs für Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen zum Prädikantendienst (2/4)

#### Ein Weg in Raum und Zeit: Geschichte, Theologie und Dramaturgie des Gottesdienstes

Das zweite von vier Wochenenden will anbieten, eigene Gottesdienstserfahrungen in einen geschichtlichen und gottesdiensttheologischen Horizont einzuordnen, zu reflektieren und zu vertiefen. Vortrag und Diskussion dienen dem, aber auch Körperübungen und Anleitung zum liturgischen Handeln an ausgewählten Stücken des Gottesdienstes.

Zielgruppe: Religions-/Gemeindepädagogen und Religions-/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 10.12.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 12.12.2021, 13:00 Uhr

Leitung und Referierende:

OKR Dr. Martin Teubner, Dresden (angefragt); Pfarrerin Christiane Dohrn, Leipzig; N. N.

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 30.07.2021 für alle vier Kursteile im Landeskirchenamt

### 1.29 Qualifizierungskurs zur Leitung von Abendmahlsfeiern

Prädikanten und Prädikantinnen, die zur Leitung von Abendmahlsfeiern beauftragt werden sollen, vertiefen in diesem Kurs die Theologie des Abendmahls und lernen verschiedene Formen und Traditionen kennen. Sie üben praktisch die Gestaltung und Leitung der Liturgie.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen

**Beginn:** 08.01.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 10.01.2021, 13:00 Uhr

Leitung: OLKR Karl Ludwig Ihmels, Dresden (angefragt); Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Anmeldung über das Landeskirchenamt bis 04.12.2020

### 1.30 Psalmen predigen

In der neuen Perikopenordnung sind an einigen Sonntagen auch Psalmen als Predigttexte vorgesehen. Wie macht man das? Wie predige ich poetische Texte? Oder Gebete? Gibt es da Besonderheiten? Es kommt in der Fortbildung auf die Wahrnehmung dieser Textgruppe innerhalb und außerhalb des biblischen Psalters an, ebenso wie auf homiletische Impulse und praktische Übungen.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche, Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

**Beginn:** 07.05.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 09.05.2021, 13:30 Uhr

Referierende/Leitung:

Prof. Dr. Alexander Deeg, Leipzig;

Pfarrer Michael Markert, Pastorkolleg Meißen

Anmeldung bis 26.03.2021

### 1.31 Lied und Theologie

Wie werden geistliche Inhalte durch Musik interpretiert und erfahrbar? Verstehe ich den Glauben anders durch Lieder? Ist es dasselbe, einen Text zu sprechen oder zu singen? Wie werden Emotionen durch Gesang angesprochen? Was geschieht durch die musikalische Wiederholung? Wie prägen sich Worte durch Singen intensiv ein? Wie kann das stimmig und verantwortlich eingesetzt werden?

Diesen Fragen wollen wir reflektierend und praktisch nachgehen und dabei die eigene gottesdienstliche Praxis und andere geistliche und spirituelle Strömungen besser verstehen.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche, Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

**Beginn:** 09.07.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 11.07.2021, 13:30 Uhr

Leitung und Referierende:

Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik,

Dresden; Pfarrer Michael Markert, Leipzig

Kosten: 20,00 €

Anmeldung Berücksichtigung der Anmeldungen aus dem Jahr 2020; Neuanmeldungen bis 28.05.2021

### 1.32 Neutestamentliches Griechisch für Prädikantinnen und Lektoren

Dieser Kurs ermöglicht erste Begegnungen mit dem neutestamentlichen Griechisch. Nach einer Einführung in Schrift und Sprache begeben wir uns entlang kleiner Textpassagen des NT auf Spurensuche nach deren theologischem Gehalt.

Zielgruppe: Prädikanten und Prädikantinnen, Lektoren und Lektorinnen der sächsischen Landeskirche sowie Absolventen des KFU

**Beginn:** 19.07.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 23.07.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Angelika Leonhardi, Theologin, Radebeul;

Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

Kosten: 80,00 €

Anmeldung bis 18.06.2021

Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der EVLKS

### 1.33 Supervisionstag für Prädikanten/Prädikantinnen: Freiwillig und unentbehrlich

Welche Erfahrungen machen Prädikanten/Prädikantinnen, die ihre Berufung freiwillig einbringen, aber feststellen, dass sie unentbehrlich sind?

Was bedeutet diese Spannung für sie? Und was für die Gemeinde?

Was hilft zur Orientierung? Wovon geht Stärkung aus? Was belastet? Wie entwickelt sich der Blick auf die eigene Berufung und Beauftragung?

Der Supervisionstag bietet Gelegenheit zu Gruppensupervision, Einzelsupervision in begrenztem Rahmen oder kollegialer Beratung.

Zielgruppe: 8 bis 12 Prädikanten und Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

**Termin:** 11.09.2021, 10:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: ISG Leipzig

Supervisor: Pfarrer Daniel Lamprecht, Supervisor (DGSv), Berggießhübel (angefragt)

Anmeldung bis 07.08.2021

### 1.34 Fortbildung für Prädikantinnen und Prädikanten

Die Planung und Leitung der Fortbildung wird bei der Person liegen, die als Studienleiter/Studienleiterin mit der Verantwortung für die Prädikantenfortbildung betraut wird.

Zielgruppe: Prädikanten und Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche, Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

**Beginn:** 12.11.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 14.11.2021, 13:30 Uhr

Leitung: N. N.

Anmeldung bis 08.10.2021

### FÜR PFARRER UND PFARRERINNEN IM RUHESTAND

#### 1.35 Pastorkolleg für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand

**Beginn:** 12.04.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 16.04.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen und Vorbereitungsgruppe

Anmeldung bis 05.03.2021

#### 1.36 Evangelische Zehntgemeinschaft – Jahrestreffen

Begegnungs- und Fortbildungstag für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand, die der Evangelischen Zehntgemeinschaft Sachsen angehören.

**Beginn:** 29.09.2021, 15:00 Uhr

**Ende:** 30.09.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Sup. i. R. Matthias Weismann, Meißen;

Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 03.09.2021

### FÜR MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN IM RUHESTAND

#### 1.37 Pastorkolleg für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ruhestand

**Beginn:** 30.08.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 03.09.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen und Vorbereitungsgruppe

Anmeldung bis 09.07.2021

### 2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Anschrift: Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 35 05 340, Fax: (0341) 35 05 34 115, E-Mail: [Isg.Leipzig@evlks.de](mailto:Isg.Leipzig@evlks.de), <http://www.isg-leipzig.de>

Pfarrer/Pfarrerinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beantragen die Fortbildung bitte mit dem Fort-/Weiterbildungsantrag auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (s. o.) und melden sich beim Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis an.

### 2.1 KSA-Kurs 2021/2022

1. Teil: 04.10.–15.10.2021

2. Teil: 24.01.–04.02.2022

3. Teil: 02.05.–13.05.2022

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich in ihrem Dienst seelsorgerlich tätig sind und sich für die seelsorgerliche Begleitung von Menschen qualifizieren wollen.

Leitung: Pfarrer Christoph Lasch, Pfarrerin Yvette Schwarze

Kosten: 300,00 € Kursgebühren/2 Kurswochen  
250,00 € Übernachtung/2 Kurswochen  
96,00 € Verpflegung/2 Kurswochen zuzgl. Mittagessen (falls gewünscht) in der Mensa des Uniklinikums

### 2.2 Ehrenamtskurs für Besuchsdienst und Seelsorge

1. Teil: 15.10.–17.10.2021

2. Teil: 12.11.–14.11.2021

Zielgruppe: Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Gemeinde, Altenheim oder Krankenhaus, Seniorenbegleiter und Seniorenbegleiterinnen sowie Interessierte

Leitung: Pfarrerin Yvette Schwarze,  
Sabine Schmerschneider

### 3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

Anschrift: Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg, Tel. (03 52 07) 84-500, Fax: (03 52 07) 84 510, E-Mail: info@tpi-moritzburg.de, <http://www.tpi-moritzburg.de>

#### ORGANISATORISCHE HINWEISE KOSTEN

##### Fortbildungen für Lehrkräfte an staatl. Schulen und in freier Trägerschaft

Die in unserem Kursprogramm angebotenen Kurse mit den Aktenzeichen 24-6752/14/6 und 24-6752/14/7 sind vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus anerkannte Fortbildungsangebote.

##### Für diese Veranstaltungen gilt:

##### Für Lehrkräfte an staatlichen Schulen:

- Sie stellen über Ihre Schule einen Fortbildungsreiseantrag (Formular „Anlage 1“ unter [www.sachsen-macht-schule.de/Formularservice](http://www.sachsen-macht-schule.de/Formularservice)).
- Nach dem Kurs rechnen Sie bitte mit dem entsprechenden Formular und der Kopie der Teilnahmebescheinigung bei Ihrem personalführenden Standort des Landesamtes für Schule und Bildung ab.
- Soweit in den Kursbeschreibungen nicht anders angegeben, werden keine Kursgebühren berechnet. Die Kosten für im Kurs erhaltene Kopien und Arbeitsmaterialien werden von den Teilnehmenden vor Ort getragen.

- Für staatliche und kirchliche Lehrkräfte an staatlichen Schulen werden keine Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnet.

##### Für Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft:

- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück: 34,00 €, Mittagessen: 7,40 €, Abendessen: 6,95 €
- Förderungen können bei der Ev. Schulstiftung beantragt werden. [www.evangelische-schulen-sachsen.de](http://www.evangelische-schulen-sachsen.de)

##### Fortbildung Fortbildungen für Gemeindepädagogische Arbeit/Gottesdienst mit Kindern

- Für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der EVLKS: Kursgebühr: 20,00 € pro Kalendertag (soweit in den Kursbeschreibungen nicht anders angegeben), inkl. Mittagessen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind ebenfalls die Übernachtungskosten enthalten.
- Für Teilnehmende anderer Landeskirchen oder Freikirchen: Kursgebühr: 20,00 € pro Kalendertag (soweit in den Kursbeschreibungen nicht anders angegeben) zuzüglich: Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück: 34,00 €, Mittagessen: 7,40 €, Abendessen: 6,95 €

##### Godly Play Kurse in Moritzburg

- Kennenlerntag: Kursgebühr 30,00 €; für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der EVLKS: inkl. Tagesverpflegung; für Teilnehmende anderer Landeskirchen oder Freikirchen: zuzüglich Mittagessen 7,40 €
- Aufbaukurs (3 Tage): Kursgebühr 170,00 €
- Erzählkurs (2+2,5 Tage): Kursgebühr 225,00 €

##### Aufbau- und Erzählkurs

- Für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der EVLKS: Kursgebühr zuzüglich 20,00 € pro Kalendertag für Verpflegung und Übernachtung
- Für Teilnehmende anderer Landeskirchen oder Freikirchen: Kursgebühr zuzüglich: Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück: 34,00 €, Mittagessen: 7,40 €, Abendessen: 6,95 €

##### Fortbildungen im Elementarbereich Religionspädagogische Zusatzqualifizierung im Bereich Kindertagesstätten

- In Moritzburg: 60,00 € zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück: 34,00 €, Mittagessen: 7,40 €, Abendessen: 6,95 €

##### Online-Kurse

Wenn nicht anders angegeben fallen pro Teilnehmenden 20,00 € pro Kurstag an (Ausnahme Lehrerfortbildung mit Aktenzeichen).

##### ANMELDUNGEN

- Online: [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de) oder E-Mail: [sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de](mailto:sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de) – Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung

**STORNIERUNGEN**

- Bedürfen der Schriftform.
- Bis 21 Tage vor Kursbeginn kostenfrei, danach werden 50 Prozent des Kurspreises (Kursbeitrag + Übernachtungs-/Verpflegungskosten) als Stornogebühr berechnet.
- Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns abgesagt, wird der gesamte Kurspreis fällig.

**HYGIENEKONZEPT**

Das jeweils aktuell gültige Hygienekonzept ist auf unserer Internetseite [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de) hinterlegt.

Alle Preise Stand Juli 2020, Änderungen vorbehalten!

### 3.1 Werkstatt RU. Thema: Stille und Gebet Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I – Region Vogtland/Westsachsen

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe I? Sie haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen/Kolleginnen auszutauschen?

Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen.

Aktuelles Thema: Stille und Gebet

Thematische Schwerpunkte:

- Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
- konkrete Unterrichtsentwürfe
- Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
- methodische Ideen, Medien und Materialien

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin: 04.11.2020, 09:00 Uhr–12:00 Uhr**

Ort: Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6

Leitung: Johanna Fabel, Heiko Ullmann

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.2 Reden ist Gold Rhetorik – Grundkurs

Wer öffentlich spricht, will gehört werden. Als Lehrkräfte wollen wir, dass unsere Worte bei den Schülern ankommen. Wie sehr werden dazu eine sichere Stimme und eine wirksame Rhetorik gebraucht! Nur zu 7 % bestimmt der Inhalt die Wirkung der Worte – zu 38 % ist es der Stimmklang und zu 55 % die Körpersprache. In diesem Seminar wird die erfahrene Sprechtrainerin und Fernsehsprecherin Brigitte Trübenbach ([www.stimm-kraft.de](http://www.stimm-kraft.de)) Rhetorik-Kenntnisse vermitteln und mit den Teilnehmenden praktisch üben. Hörerbezogenes Sprechen steht im Vordergrund – Wie kann im Lehrervortrag das gewünschte Wissen transportiert werden?

Thematische Schwerpunkte:

- Rhetorik-Grundkenntnisse
- Körpersprache
- Übungen zum Hörerbezogenen Sprechen

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Beginn: 05.11.2020, 10:00 Uhr**

**Ende: 06.11.2020, 16:00 Uhr**

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Brigitte Trübenbach

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

**3.3 Literatur trifft Bibel – im Drama**

Ziel dieser Fortbildung ist es, am Beispiel von Goethes „Faust“ biblischen Motiven nachzuspüren. Der noch immer aktuelle Konflikt zwischen Wissen und Glauben, zwischen ethisch einwandfreiem Handeln und egoistischem Streben, ja zwischen Himmel und Erde wird mit der Figur Faust durch Goethe nicht nur in herausragender Weise literarisch gestaltet. Sein Hauptwerk enthält auch eine Vielzahl religiös motivierter Passagen.

Thematische Schwerpunkte:

- der Prolog im Himmel: der leidende Mensch (Hiob)
- die Figur des Mephistopheles: das Teuflische
- die Gretchenfrage: die Rolle der Religion
- die sonderbaren Wesen: Hexen u. a.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, Deutschunterricht, andere Fächer, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Termin: 09.11.2020, 09:00 Uhr–16:00 Uhr**

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich, Dr. Silke Klatte

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

**3.4 Wir Christen und das Judentum**

Das Verhältnis zwischen Christen und Judentum ist geschichtlich sehr belastet. Die Geschichte dieses Verhältnisses ist immer auch eine Geschichte von Ablehnung und Ausgrenzung. Neuer aufkeimender Antisemitismus fordert uns heraus. Wie gehen wir als Christen mit religiös-christlichem Antijudaismus, rassistischem Antisemitismus und der Rolle der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus um? Das Thema taucht im Lehrplan in mehreren Jahrgangsstufen der Oberschule mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen auf. Diese Fortbildung will die Diskursfähigkeit der Lehrkräfte in dem Themenbereich stärken und konkretes Unterrichtsmaterial an die Hand geben.

Thematische Schwerpunkte:

- methodische und didaktische Impulse
- lehrplanrelevante Unterrichtsideen und Materialien
- Stärkung der pädagogischen Handlungskompetenz im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit von Schüler\*innen
- Impulse aus dem christlich-jüdischen Dialog

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Beginn: 16.11.2020, 09:30 Uhr**

**Ende: 17.11.2020, 16:00 Uhr**

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Pfarrerin Prof. Dr. Angelika Engelmann

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.5 Werkstatt RU – ONLINE. Thema: Ökumenische Bewegung und Konziliarer Prozess

#### Kollegialer Austausch Sek I

„Sich positionieren zur Bedeutung der ökumenischen Bewegung und zum konziliaren Prozess“ Wie kann dieses anspruchsvolle Lernziel schülerorientiert umgesetzt werden? Welche Ideen haben sich bewährt?

Wir laden ein zum Austausch via Online-Konferenz. Wie bei einem echten Treffen können Sie den anderen Teilnehmern Dokumente und Materialien zeigen. Was brauchen Sie dazu? Ein Smartphone oder Computer mit Internetzugang, integrierter Kamera und integriertem Lautsprecher/Mikrofon. Die Software (Zoom) müssen Sie nicht zwingend herunterladen, sondern können Sie über Ihren Browser starten.

Bitte melden Sie sich wie zu einer Fortbildung im TPI an.

Hinweis: Bitte aktuelle E-Mail-Adresse nicht vergessen!

Thematische Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch
- Blick in die Lehrpläne (OS + GYM)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin: 02.12.2020, 15:00 Uhr–17:00 Uhr**

Ort: ZOOM-Konferenz

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.6 Fachtag digitale Schule

#### Neue Medien im Fachunterricht Religion und Ethik

Digitale Medien gehören zu einem zeitgemäßen Religions- und Ethikunterricht. Auf dem Fachtag werden aktuelle Möglichkeiten des Medieneinsatzes gezeigt. Im fachlichen Austausch wird es einerseits um den Sinn und die Effektivität des Medieneinsatzes für die Lehrplanumsetzung gehen. Zugleich wird kritisch zu fragen sein, welche Bedingungen für innovative Mediennutzung gebraucht werden und welche Kapazität der Fachunterricht für die gesamtschulische Aufgabe der Medienbildung hat.

Thematische Schwerpunkte:

- Anwendung digitaler Medien im Religions- und Ethikunterricht
- Medienbildung als gesamtschulischer Bildungsauftrag
- Bedingungen gelingender Mediennutzung

Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte

**Termin: 08.01.2021, 09:00 Uhr–16:00 Uhr**

Ort: Ev. Tagungs- und Freizeitstätte Dresden, Heideflügel 2, 01324 Dresden

Leitung: Johanna Fabel, Tobias Richter, Dr. David Toasperi  
Anmeldeschluss: 04.11.2020

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.7 Reden ist Gold

#### Stimmtraining für Lehrkräfte und Pfarrer/Pfarrerinnen

Wer öffentlich spricht, will gehört werden. Als Lehrkräfte wollen wir, dass unsere Worte bei den Schülern ankommen. Wie sehr wird dazu eine sichere Stimme gebraucht! Nur zu 7 % bestimmt der Inhalt die Wirkung der Worte – zu 38 % ist es der Stimmklang und zu 55 % die Körpersprache. Im Seminar wird

die erfahrene Sprechtrainerin und Fernsehsprecherin Brigitte Trübenbach ([www.stimm-kraft.de](http://www.stimm-kraft.de)) Kenntnisse vermitteln und mit den Teilnehmenden praktisch üben. Es geht um den körperlich richtigen Einsatz von Stimme und Sprache – wann klingt die Stimme so, dass sie die gewünschte Wirkung erzeugt?

Thematische Schwerpunkte:

- guter Klang der eigenen Stimme
- bewusster Stimmeinsatz
- Körpersprache

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Beginn: 13.01.2021, 09:30 Uhr**

**Ende: 14.01.2021, 16:00 Uhr**

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Brigitte Trübenbach

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.8 Resilienz – Biagsam wie Bambus statt hart wie Stein

Die Herausforderungen im pädagogischen Alltag sind extrem vielfältig. Das erfordert eine hohe Bereitschaft, sich zu öffnen und zu wandeln, statt in alten Handlungsmustern zu verharren. Wie schaffen wir es, Lust am Wandel zu entwickeln und dabei persönlich zu wachsen? Gibt es eine Strategie, die es ermöglicht, zuversichtlich und kraftvoll statt gestresst und zögerlich zu leben und zu arbeiten?

Wir nutzen das Konzept personaler Resilienz, um Flexibilität, Leistungsfreude und innere Stabilität gezielt zu fördern. Im Kurs arbeiten wir mit kreativen Methoden in Einzelarbeit und Gruppenphasen. Freuen Sie sich auf interaktive Impulsvorträge, praktischen Übungen sowie achtsame Elemente und die Einbeziehung der Natur als Resonanzraum zum Seminar.

Thematische Schwerpunkte:

- innere Stabilität aufbauen in Zeiten der Veränderung
- kompetente Selbststeuerung
- Selbstwirksamkeit durch neue Handlungsmuster
- Grüne Resilienz: Natur als Kraftressource

Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Beginn: 18.01.2021, 09:30 Uhr**

**Ende: 20.01.2021, 13:00 Uhr**

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Beate Hofmann, Olaf Hofmann

Kosten: 300,00 € Kursgebühr zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten

### 3.9 „Godly Play/Gott im Spiel“ im Religionsunterricht Grundschule

„Godly Play/Gott im Spiel“ ist ein Konzept religiöser Bildung. Kinder werden eingeladen, den großen Fragen und Geheimnissen des Lebens nachzuspüren. An diesem Tag wollen wir die Möglichkeiten und Chancen von „Godly Play/Gott im Spiel“-Geschichten im Religionsunterricht Grundschule entdecken. Es erwarten Sie Geschichten, Geschichtenmaterial, konzeptionelle Grundlagen und Praxisimpulse für den Einsatz dieses Konzepts im Religionsunterricht.

Thematische Schwerpunkte:

- Kennenlernen und Reflexion von „Godly Play/Gott im Spiel“-Geschichten und Materialien
- exemplarische Auseinandersetzung mit dem Konzept
- lehrplanbezogene Praxisimpulse

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht,  
weitere Interessierte

**Termin:** 25.01.2021, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Simone König, Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.10 Netzwerktreffen Konfessionelle Kooperation

Das Netzwerktreffen richtet sich an Schulen und Lehrkräfte, die am Modellprojekt zur konfessionellen Kooperation teilnehmen. Es geht um Austausch zu den Projekten, um fachliche Beratung und um die Benennung von Bedarfen der Förderung und Unterstützung. Für die Landeskirche und das Bistum bietet das Treffen Gelegenheit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen und nachzusteuern. Eingeladen sind auch weitere Interessierte, die sich zu den Praxisformen der konfessionellen Kooperation informieren möchten.

Thematische Schwerpunkte:

- Austausch und Beratung zum Modellprojekt „Konfessionelle Kooperation“
- Information zu Möglichkeiten kooperativen Arbeitens

Zielgruppe: Lehrkräfte, alle Schularten, weitere Interessierte

**Termin:** 28.01.2021, 09:30 Uhr–15:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Johanna Fabel,  
Gabriele Mendt, Regina Nothelle

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.11 Stufen des Lebens

#### Beten – Atemholen der Seele

Jeder Mensch ist in seinem Leben unterwegs. Im Konzept „Stufen des Lebens“ entdecken wir, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung erlangen. Anschauliche Bodenbilder unterstützen in Material, Farbe und Bildern das Erleben der biblischen Texte. In 4 Einheiten entdecken wir, wie BETEN zum Atemholen der Seele werden kann. Der Kurs bietet den Erwerb einer Materialmappe an, die zur Durchführung in der Gemeinde anleitet.

Thematische Schwerpunkte:

- Das-Vater-unser-Gebet Mt 6,5–9
- Maria und Marta Lk 10, 38–42
- Heilung des besessenen Knabens Mk 9,14–29
- Speisung der 5000 Mk 6,30–44

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/  
Mitarbeiterinnen

**Beginn:** 29.01.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** 31.01.2021, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Wolfgang Lange, Susanne Hulek

### 3.12 Godly Play Kennenlerntag

#### Gott im Spiel

In den meisten Konzepten religiöser Bildung wird den Kindern gesagt, wer Gott sei. Bei Godly Play/Gott im Spiel können die Kinder das selbst entdecken. Dieser Kennenlerntag lädt Sie ein, das Konzept von Godly Play/Gott im Spiel selbst zu erleben und kennenzulernen. Es erwarten Sie Geschichten, Geschichten-Material und eine Einführung in Aspekte der Montessori-Pädagogik. Die konzeptionellen Grundlagen werden in Grundzügen erläutert und erfahrbar gemacht. Der Kennenlerntag ist Voraussetzung für die Teilnahme an Erzählkursen.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung und Reflexion religionspädagogischer Aspekte der Montessori-Pädagogik
- exemplarische Auseinandersetzung mit Konzept und Materialien von Godly Play
- Kennenlernen und Reflexion von Erzählungen von Godly-Play

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/  
Mitarbeiterinnen

**Termin:** 29.01.2021, 10:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Anne Ebers

Kosten: für Mitarbeitende der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens: 30,00 € (inkl. Mittagessen), für Mitarbeitende anderer Landeskirchen und freier Kirchen: 30,00 € zuzüglich Mittagessen (Buffetangebot zwischen 3,00 € und 7,40 €)

### 3.13 Werkstatt RU – ONLINE. Thema: Vielfalt religiöser Bewegungen im Pluralismus

#### Kollegialer Austausch Sek I

„Sich positionieren zur Vielfalt religiöser Bewegungen in der pluralistischen Gesellschaft“ (K1 9/ LB 1) Unter welche Überschrift stellen Sie diese Unterrichtseinheit? Welche Schwerpunktsetzungen und Unterrichtsbausteine haben sich bewährt? Wir laden ein zum Austausch via Online-Konferenz. Wie bei einem echten Treffen können Sie den anderen Teilnehmern Dokumente und Materialien zeigen.

Was brauchen Sie dazu? Ein Smartphone oder Computer mit Internetzugang, integrierter Kamera und integriertem Lautsprecher/Mikrofon.

Die Software (Zoom) müssen Sie nicht zwingend herunterladen, sondern können Sie über Ihren Browser starten.

Bitte melden Sie sich wie zu einer Fortbildung im TPI an.

Hinweis: Bitte aktuelle E-Mail-Adresse nicht vergessen!

Thematische Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch
- Blick in die Lehrpläne (OS + GYM)
- Beispiele/Ideen für konkrete Unterrichtseinheiten

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin:** 01.02.2021, 15:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: ZOOM-Konferenz

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.14 Bibliolog – Grundkurs

Bibliolog ist ein Weg. Die Methode lässt die Bibel lebendig werden, verwebt Lebensgeschichte und biblische Geschichte, bringt das „weiße Feuer“ der Bibel zum Lodern, eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam zu predigen und ist eine praktikable Methode für Gemeinde und Schule.

Thematische Schwerpunkte:

- verschiedene Bibliologe erleben und reflektieren
- Bausteine, Phasen und Dramaturgie des Bibliologs kennenlernen, entwickeln und reflektieren
- eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion eines Bibliologs

Zielgruppe: hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn:** 01.03.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 05.03.2021, 16:00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie Meißen, St. Afra-Klosterhof Freiheit 16, 01662 Meißen

Leitung: Maria Salzmann, Jens Uhlendorf

Kosten: Kursbeitrag 170,00 €, zzgl. 100,00 € für Teilnehmende der EVLKS für Übernachtung und Verpflegung, Teilnehmende anderer Landeskirchen zahlen für Übernachtung im EZ/Nacht (inkl. Frühstück) 41,00 €, Mittagessen 9,60 €, Abendessen 7,20 €, Kaffeepausen 4,00 €

Anmeldeschluss: 13.11.2020

### 3.15 Gute Texte für die Sek II. Texte aus populärwissenschaftlichen Publikationen

#### Vorbereitung Mündliche Abiturprüfungen Religion

Bei der Vorbereitung von Prüfungen und Klausuren in der Sek II stellt sich immer wieder die Frage nach guten geeigneten Texten und Aufgabenstellungen. In diesem Jahr stehen geeignete Texte aus populärwissenschaftlichen Publikationen im Fokus. Die Fortbildung will zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch anregen sowie Texte und ihre Potentiale für Unterricht, Klausuren und Prüfungen vorstellen. Die Fortbildung eignet sich auch für die Vorbereitung der mündlichen Abiturprüfungen 2021.

Thematische Schwerpunkte:

- geeignete Texte für die vier großen Lernbereiche des Lehrplanes Sek II
- organisatorische und rechtliche Hinweise zu Prüfungen
- Aufgabenstellungen/Operatoren/Anforderungsbereiche
- Bewertungskriterien

Zielgruppe: Gymnasium, Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin:** 01.03.2021, 10:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marcus Alexander Erbe, Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.16 Bewahrung der Schöpfung heute: Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Tierethik

Ethische Diskursfähigkeit fördern.

Die Fragen von Nachhaltigkeit und Klimaschutz bewegen auch viele junge Menschen. Und was ist mit Tierethik? Schülerorientiert, relevant und unterrichtspraktisch nähert sich die Fortbil-

dung dem Thema. Ethische Debatten in einer hochkomplexen sich rasant verändernden Welt sind herausfordernd und kompliziert. Wie gelingt es im Unterricht die Diskurs- und Urteilsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen zu fördern?

Thematische Schwerpunkte:

- Schöpfung bewahren – Debatten 2021
- Entwicklung von Urteils- und Diskursfähigkeit in vier aufeinander aufbauenden Kompetenzstufen
- lehrplanrelevante Unterrichtsideen
- Bewertungsmöglichkeiten und Raster

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Termin:** 03.03.2021, 09:30 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel, Michael Zimmermann

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.17 Literatur trifft Bibel – in der Lyrik

Dass Gedichte von biblischen Motiven durchdrungen sind, ist manchmal offensichtlich. Doch zuweilen werden diese erst auf den zweiten Blick erkennbar. Die Fortbildung widmet sich solchen verborgenen textexternen Bezügen in der Lyrik der Weltliteratur sowie in zeitkritischen Liedern und Gedichten der Gegenwart (Bertolt Brecht, Rainer Kunze, Bettina Wegener und andere).

Im Zentrum der Fortbildung werden hauptsächlich folgende Motivkreise stehen:

- Kreuz und Passion
- Die zehn Gebote
- Mensch als Ebenbild Gottes

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, Deutschunterricht, andere Fächer, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Termin:** 03.03.2021, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich, Dr. Silke Klatte

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.18 Biblische Erzählfiguren

Biblische Erzählfiguren (<http://www.lea-erzaehlfikturen.de/>) stärken kreatives und lebendiges Erzählen im Religionsunterricht. Im Kurs können die Teilnehmenden unter der erfahrenen Anleitung von Frau Elisabeth Schön zwei Figuren selbst herstellen und Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht kennenlernen. Vorkenntnisse im Nähen sind nicht erforderlich, nur Freude an der Gestaltung und etwas Durchhaltevermögen. Für zwei Figuren entstehen Materialkosten von 70,00 €. Eigene Arbeitsmaterialien wie Stoffreste, Nähzeug und vor allem eine Nähmaschine sind nötig (Materialliste wird mit der Einladung verschickt).

Thematische Schwerpunkte:

- Herstellen eigener Biblischer Erzählfiguren
- Einsatzmöglichkeiten der Figuren im Religionsunterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, weitere Interessierte

**Beginn:** 04.03.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 05.03.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Elisabeth Schön, Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.19 Störungsarmer Unterricht

Störungen des Unterrichts fordern von Lehrkräften viel Energie, die dann für anderes fehlt. In diesem Tagesseminar werden Ursachen von Störungen analysiert und Lösungsansätze beraten. Der Blick richtet sich im Seminar sowohl auf die Schüler und Schülerinnen mit ihren Problemstellungen als auch auf die Möglichkeiten der Lehrkraft zum Gelingen eines störungsarmen Unterrichts. Es werden Lösungsstrategien erarbeitet, wie Störungen verhindert und positive Unterrichtssituationen aufgebaut werden können.

Thematische Schwerpunkte:

- Arbeit in heterogenen Gruppen
- Formen von Verhaltensauffälligkeiten
- Störungen dämpfen, Störungen verhindern
- Unterrichtsfluss und breite Aktivierung

Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte

**Termin:** 08.03.2021, 09:30 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.20 Was heißt hier Liebe? Selbstliebe, Gottesliebe, Nächstenliebe

Agape – keine Sache wird so oft besungen, verkitscht, verdichtet, gemalt oder betrauert. Kein Wort, keine Sache wird in Kirche und Christentum so oft versprochen, eingefordert oder erbeten. Die Liebe ist in aller Munde, und die Sehnsucht nach ihr ist groß. Was macht uns zur Liebe fähig, und warum sind wir auf sie so sehr angewiesen? Gehören Liebe und Sexualität zusammen, und wie bestimmt uns was? In Religion, Philosophie, Psychologie, Literatur und Kunst spielt die Liebe eine zentrale Rolle. Die Fortbildung will diesen Dimensionen nachspüren und konkrete Ideen für Unterricht und Schulalltag entwickeln.

Thematische Schwerpunkte:

- Dimensionen von Liebe in Religion, Psychologie, Literatur und Kunst
- Liebe und Sexualität/Homosexualität als Unterrichtsthema in unterschiedlichen Klassenstufen
- Unterrichts-, Gesprächs- und Medienideen für Religion und Ethik

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Beginn:** 09.03.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 10.03.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Tobias Richter

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.21 Was ist der Mensch? Anthropologie in der Sekundarstufe II

Was ist der Mensch? Krone der Schöpfung? Der Künstlichen Intelligenz unterlegen? Frei? Sündhaft? Aus unterschiedlichen Perspektiven wird die Frage nach dem Menschen für den Unterricht in der Sekundarstufe II und an berufsbildenden Schulen erschlossen. Schwerpunkte sind Anthropologie und Künstliche Intelligenz.

Die praxisorientierte Fortbildung bietet Bausteine für den Unterricht und einen Überblick zum Lernbereich „Der Mensch und sein Handeln“ im Gym und an BbS.

Thematische Schwerpunkte:

- Menschenbilder der Gegenwart (KI, Robotik, Digitalisierung)
- Menschenbilder der jüdisch christlichen Tradition
- Überblick zum Lehrplan
- didaktische Ansätze und methodische Ideen
- exemplarische Unterrichtsentwürfe und Klausurvorschläge

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Beginn:** 15.03.2021, 09:00 Uhr

**Ende:** 16.03.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel, Dr. Birte Platow

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.22 Fachtag Berufliche Bildung „Pflege im digitalen Zeitalter“

Wie verändert sich Pflege im digitalen Zeitalter? Welche ethischen Herausforderungen birgt Pflege 4.0? Was bedeutet das für die Ausbildung?

Der Fachtag setzt zwei Schwerpunkte:

1. Fachinformationen zu Veränderungen in der Pflege im Zeitalter der Digitalisierung und 2. Impulse für den Unterricht an berufsbildenden Schulen.

Thematische Schwerpunkte:

- Was gibt es? Was wird genutzt? Was wird erprobt?
- Impulse für den Unterricht an berufsbildenden Schulen
- Wie können die Veränderungen in der Pflege in der beruflichen Bildung, in Religion- und Ethikunterricht aufgegriffen werden? Wie können neue Erfahrungen und Fragen aus dem beruflichen Alltag reflektiert werden?
- Wie kann die Urteilsfähigkeit von Menschen, die in der Pflege im digitalen Zeitalter arbeiten, gestärkt werden

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Termin:** 18.03.2021, 09:30 Uhr–16:00 Uhr

Ort: Institut für Religionspädagogik, Weberplatz 5 in Dresden

Leitung: Johanna Fabel, Dr. Birte Platow

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

Kooperation des TPI Moritzburg und der TU Dresden – Philosophische Fakultät – Institut für Religionspädagogik.

### 3.23 Jahrestagung der Ephoralbeauftragten für Kindergottesdienst

Die Jahrestagung dient der Vernetzung von Mitarbeitenden und Ideen der Kindergottesdienstarbeit in den Kirchenbezirken. In diesem Jahr steht das Thema „Offene Gottesdienstformen“ im Mittelpunkt. Wie müssen wir sprechen, damit Leute uns verstehen? Wie verbinden wir die alten Texte mit unserem heutigen Leben?

Die zwei AGs „Perikopenordnung“ sowie „kileicaE“ werden von ihrem Arbeitsstand berichten.

Thematische Schwerpunkte:

- Berichte aus den Kirchenbezirken
- „Offene Gottesdienstformen“
- Informationen zur AG „Perikopenordnung“
- Informationen zur AG „kileicaE“
- Sonstiges

Zielgruppe: Ephoralbeauftragte

**Beginn:** 23.03.2021, 17:00 Uhr

**Ende:** 24.03.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Maria Salzmann, Thomas Wintermann,  
Jens Uhlendorf

### 3.24 Exkursion Großenhain – Religion und Kunstgeschichte für Lehrer/Lehrerinnen

#### Barock – Moderne

Bei der Exkursion für Lehrer/Lehrerinnen in der Region Großenhain stehen vier Kirchen, ihre Architektur, Gestaltung und die religiösen Bedeutungen im Mittelpunkt:

1. Seußlitz
2. Wantewitz
3. Strießen
4. Großenhain

Start und Abschluss ist an der Marienkirche Großenhain. Nach einer Einführung werden die Kirchen der Region besichtigt und ausgewählte Punkte genauer betrachtet. Ein Busshuttle wird von einer Station zur nächsten fahren, Unkosten pro Teilnehmendem 20,00 €.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Termin:** 24.03.2021, 09:00 Uhr–16:30 Uhr

Ort: Großenhain

Leitung: Johanna Fabel, Eckhard Klabunde

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.25 Godly Play Aufbaukurs

#### Gott im Spiel – Aufbaukurs Jesusgeschichten

Gott im Spiel ist die deutsche Weiterentwicklung von Godly Play. Mit diesem Kurs laden wir Sie ein, die neu entwickelten Jesus-Geschichten und Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament kennenzulernen und sich mit vertieften Aspekten von Godly Play/Gott im Spiel auseinanderzusetzen (u. a. das Konzept Gott im Spiel, Aspekte der Montessori-Pädagogik, Kreativ- und Freispielzeit, das Ergründungsgespräch). Im Wechsel von

Aktion und Reflexion lernen Sie aus dem Band „Jesusgeschichten“ die Darbietungen zu Passion/Ostern sowie drei Gleichnisse kennen, sowie aus den „Vertiefungsgeschichten aus dem Alten Testament“ das Genre der sog. „Prophetengeschichten“.

Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis eines absolvierten Zertifizierten Godly Play Erzählkurses.

Thematische Schwerpunkte:

- Erzählen und Reflexion von Geschichten zu Passion/Ostern, Gleichnisse und Menschheitsgeschichten (u. a. Hiob, Rut, Im Garten Eden)
- Auseinandersetzung mit dem weiterentwickelten Konzept Gott im Spiel
- vertiefende Auseinandersetzung mit Aspekten der Montessori-Pädagogik, Kreativ- und Freispielzeit und dem Ergründungsgespräch

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/  
Mitarbeiterinnen

**Beginn:** 08.04.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 10.04.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Hans-Jürgen Hinnecke

Kosten: 170,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten

### 3.26 Immer eine Schicht tiefer

#### Mit Lernspiralen Wissen aneignen und vertiefen

Mit Lernspiralen arbeiten Schüler selbsttätig in einem strukturierenden Ablauf wechselnder Methoden. Themen des Religions- und Ethikunterrichts werden während einer Schulstunde wie in einer Spirale zunehmend vertieft bearbeitet. Lernspiralen lassen sich als Methode fest einüben und dann unkompliziert anwenden. Günstig sind Lernspiralen auch für die Notfallmappe zum schnellen Einsatz in Vertretungsstunden. Diese Methode, die Heinz Klippert entwickelte, kann in allen Schulstufen genutzt werden. Für die Grundschule werden in der Fortbildung Lernspiralen zu Einzelthemen aus Judentum und Islam als Beispiele gezeigt. In Interessengruppen können Lernspiralen zu Lehrplanthemen erarbeitet werden, z. B. Zehn Gebote, Zeit, Persönlichkeiten, Bibel, Gleichnisse, Traditionen anderer Kulturen, Umwelt u. a.

Thematische Schwerpunkte:

- die Methode Lernspirale kennen lernen
- Beispiele zu Weltreligionen erproben
- eigene Lernspiralen entwickeln

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Beginn:** 12.04.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 13.04.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasporn

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.27 „Die Insel der Glückseligen“

#### Zukunftsvisionen in Religion, Philosophie und Kunst

Zukunftsvisionen von einer guten glücklichen Welt begegnen uns in Religion, Philosophie und Kunst. Welche Vorstellungen liegen zugrunde?

Eckhard Häusgen (Hauptausbildungsleiter LASUB) und Eckhard Klabunde (Pfarrer i. R.) werden mit Ihnen auf die Spur dieser Zukunftsvisionen gehen. Welche biblischen Geschichten, geistes- und kunstgeschichtliche Entwicklungen gab es? Welche Zukunftsvisionen von einer guten glücklichen Welt begegnen heute? Schließlich, wie kann das für die Unterrichtspraxis in Religion, Ethik, Kunst oder Deutsch fruchtbar gemacht werden?

Thematische Schwerpunkte:

- Impulse aus Bibel, Geistes- und Kunstgeschichte
- konkrete Unterrichtsideen
- Methoden für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, andere Fächer

**Beginn:** 19.04.2021, 09:00 Uhr

**Ende:** 20.04.2021, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel, Eckhard Häusgen,  
Eckhard Klabunde

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.28 Kurzfilmtag

Mit dem Kurzfilmtag erwartet Sie ein neues Fortbildungsformat am TPI.

Wir stellen neue Animations- und Kurzspielfilme aus dem Medienportal der Evangelischen Medienzentrale Sachsens für den Einsatz im Unterricht vor. Im Zentrum stehen die genaue Analyse ausgewählter Filme und die Erarbeitung von konkreten Entwürfen für die Filmarbeit in der Schule.

Thematische Schwerpunkte:

- neue Animations- und Kurzfilme im Medienportal
- Einsatz von Filmen im Unterricht (Lehrplanbezug, Methodik und Didaktik)
- exemplarische Filmanalysen
- Bausteine für die Arbeit mit ausgewählten Kurzfilmen im Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Termin:** 19.04.2021, 09:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Tobias Richter

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.29 Digitale Medien im Religions- und Ethikunterricht

#### Digitale Bildung leicht gemacht

Was können Religions- und Ethikunterricht zur Medienbildung beitragen? Die Fortbildung zeigt den sinnvollen und vielfältigen Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Es wird in die Arbeit mit Online-Plattformen und Apps eingeführt. Zu Plattformen, auf denen die Schülerinnen und Schüler selbst arbeiten können, wird es Unterrichtsbeispiele zu Lehrplanthemen geben. Interessengruppen bieten Raum zur Erstellung von Legevideos. Im kollegialen Miteinander können im Kurs Praxisfragen besprochen sowie Ideen und Materialien ausgetauscht werden. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig, der normale Umgang mit dem Computer reicht völlig aus.

Thematische Schwerpunkte:

- Apps und Onlineplattformen
- Medienzugänge und Medienrecht
- Legevideos
- Medienethik

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Beginn:** 26.04.2021, 09:30 Uhr

**Ende:** 28.04.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.30 Mit Kindern in der Kirchgemeinde situationsbezogen arbeiten

Der praktizierte Planungsansatz für die gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern wird häufig als situationsbezogen beschrieben. Brauchen wir eine situationsbezogene Didaktik für die Arbeit mit Kindern in der Kirchgemeinde?

In diesem Kurs wird ein situativer Ansatz vorgestellt, diskutiert und gemeinsam weiter entwickelt. Ziel soll es sein, einen situationsbezogenen Ansatz in einer konkreten Arbeitssituation zu denken. Dabei wollen wir grundsätzlich über gemeindepädagogische Konzeptionen nachdenken. Unsere Arbeit ist geprägt von einem katechetischen Ansatz, das suggeriert auch immer einen Themenplan zu haben. Ist ein Ansatz, der sich an konkreten Situationen (Welche?) orientiert, planungslos? In einem situativen Ansatz sind Inhalte und Kompetenzen wichtig, aber sie werden anders mit den Kindern und Jugendlichen entwickelt. Dabei spielen Beteiligung und gemeinsame Reflexion eine zentrale Rolle.

Thematische Schwerpunkte:

- Grundlagen eines situativen Ansatzes
- situationsbezogene Didaktik
- gemeindepädagogische Konzeptionsentwicklung

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 27.04.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 29.04.2021, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Uwe Hahn, Michael Herrmann

### 3.31 Werkstatt RU. Thema: Konflikte

#### Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I Region Muldental

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe I und haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen/Kolleginnen auszutauschen?

Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen.

Aktuelles Thema: Klasse 6 OS/Gym: Ursachen und Verläufe von Konflikten, Konfliktdarstellungen in traditionellen und digitalen Medien, Beurteilen biblischer Beispiele des Umgangs mit Konflikten, Konfliktlösungsmodelle

Thematische Schwerpunkte:

- Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
- konkrete Unterrichtsentwürfe
- Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
- methodische Ideen, Medien und Materialien

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin:** 28.04.2021, 15:00 Uhr–18:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Grimma, Schulstraße 65,  
04668 Grimma

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.32 Botschaft bewegen

Mit Musik, Tanz, Reigen und Performance suchen wir Ausdrucksformen, um biblische Botschaften zu bewegen. Ein Schwerpunkt didaktisch-methodischer Arbeit ist der bewegte Werkstatt-Gottesdienst. In diesem Jahr stellen wir uns dabei dem Thema: WÜSTE als Ort der Gottesbegegnung. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Erarbeitung eigener Choreografien für gemeindepädagogische Praxisfelder. Anregungen aus eigener Praxis werden ausgetauscht, reflektiert und weiter entwickelt. Ingo Gutsche leitet und motiviert uns mit seinen Professionen als Tanzlehrer, Gemeindepädagoge und Pfarrer.

Thematische Schwerpunkte:

- Choreografien für unterschiedliche Zielgruppen und Praxisfelder
- Austausch zur tanzpädagogischen Praxis und Reflexion von Tanz-Anleitungen
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Werkstatt-Gottesdienstes

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 03.05.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 05.05.2021, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Ingo Gutsche

### 3.33 Werkstatt RU. Thema: Liebe und Partnerschaft

#### Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I – Region Westsachsen

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe I? Sie haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen/Kolleginnen auszutauschen?

Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen.

Aktuelles Thema: Liebe und Partnerschaft

Thematische Schwerpunkte:

- Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
- konkrete Unterrichtsentwürfe
- Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
- methodische Ideen, Medien und Materialien

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin:** 05.05.2021, 15:00 Uhr–18:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Zwickau-Eckersbach,  
Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

### 3.34 Werkstatt RU – ONLINE. Thema: Liebe und Medien Kollegialer Austausch Sek I

„Sich positionieren zu Darstellungen von Liebe und Sexualität in traditionellen und digitalen Medien“ (Klasse 9/LB 3) Wie bringen Sie dieses Thema in den Unterricht ein? Welche Zugänge und Ideen haben sich bewährt?

Wir laden ein zum Austausch via Online-Konferenz. Wie bei einem echten Treffen können Sie den anderen Teilnehmern Dokumente und Materialien zeigen. Was brauchen Sie dazu? Ein Smartphone oder Computer mit Internetzugang, integrierter Kamera und integriertem Lautsprecher/Mikrofon. Die Software (Zoom) müssen Sie nicht zwingend herunterladen, sondern können Sie über Ihren Browser starten.

Bitte melden Sie sich wie zu einer Fortbildung im TPI an.

Hinweis: Bitte aktuelle E-Mail-Adresse nicht vergessen!

Thematische Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch
- Blick in die Lehrpläne (OS + GYM)
- Beispiele/Ideen für konkrete Unterrichtseinheiten

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin:** 06.05.2021, 15:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: ZOOM-Konferenz

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.35 Werkstatt Martinstag

Die Angebote zum Martinstag erreichen eine Vielzahl von kirchenfernen Menschen. Das fordert uns heraus bei Inhalten, Formen und Sprache. Gemeinsam können wir passgenaue Angebote entwickeln.

Thematische Schwerpunkte:

- Austausch und Beratung zur eigenen Praxis
- Legenden um den heiligen Martin kennen und reflektieren
- Grundfragen Technik, Bühne und Beleuchtung
- Arbeit mit Partnern im Gemeinwesen
- Möglichkeiten der Gestaltung
- Entwicklung von Martinsspielen
- Bausteine für eine Veranstaltung zum Martinstag

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 02.06.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 03.06.2021, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Uwe Hahn

### 3.36 Thementag 2021

#### Was heißt hier Kirche?

Was hieß Kirche in ihrer Geschichte? Wie wurde sie theologisch gedeutet und verstanden? – „Kirche“ ein Begriff mit Vergangenheit.

Und heute? Für wen kann Kirche da sein? Wer gestaltet ihre Zukunft? Welche Fragen hält Kirche wach?

Der Thementag möchte sich diesen Fragen auf unterschiedlichen Ebenen nähern und für die religionspädagogische Bildung in Kita, Schule und Kirchgemeinde bedenken. Es geht um Bildung für eine Zukunft der Kirche.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, weitere Interessierte, alle Schularten

**Termin:** 16.06.2021, 09:30–16:00 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Dr. David Toasperm, Uwe Hahn, Johanna Fabel, Tobias Richter, Maria Salzmann, Kai Schmer-schneider

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.37 Barfuß die Bibel entdecken

#### Einen neuen Zugang zu biblischen Geschichten erproben

Es ist schon merkwürdig: Wenn wir biblische Geschichten hören, sitzen wir meistens. Aber in der Bibel begegnen uns Menschen, die in Bewegung sind. Und Gott bewegt sich mit. Mit kooperativen Abenteuerspielen können wir in unseren Schulen und Gemeinden diese Bewegungen wieder entdecken und als Ressourcen einsetzen. Gemeinsam werden wir Spiele ausprobieren, die mit einfachsten Materialien einen passenden Zugang ermöglichen und sie auf ihre Wirksamkeit hin befragen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Interesse an Abenteuerpädagogik, Bereitschaft Spiele auszuprobieren und barfuß zu spielen.

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn:** 30.06.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 02.07.2021, 16:00 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Uwe Hahn, Dr. Dieter Altmannspenger, Anna-Sophie Schreiber, Kristin Arbandt

### 3.38 Vorbereitung Familienkirche

#### Gottesdienst mit Kindern

Die „Familienkirche“ holt Kinder, Eltern und Großeltern wieder in den Gottesdienst. Alle sind willkommen. Der Gottesdienst ist kurz und im Anschluss reden und essen wir gemeinsam. Die „Familienkirche“ lebt von einem Konzept, das nicht jedes Mal neu erfunden werden muss. Viele sind mit kleinen Aufgaben am Gottesdienst beteiligt. So erleben sich Kinder und Erwachsene als mündige Gemeinde. Eine besondere Herausforderung sind dabei die pantomimisch dargestellten Bibelgeschichten. Der Spielpädagoge Lars Schwenzer wird mit uns dazu praktisch üben und reflektieren.

Thematische Schwerpunkte:

- Vorstellen des Konzeptes „Familienkirche“
- praktische Spielübungen und Reflexion
- Arbeit an zwei Bibeltexten für eine „Familienkirche“
- Vorstellen der Arbeitsergebnisse

Zielgruppe: ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

**Termin:** 21.07.2021, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Maria Salzmann, Lars Gustav Schwenzer

### 3.39 Liebe, Sexualität und Religionen

Wie ist das mit Liebe und Sexualität aus der Perspektive von Religion? Welche religiösen Ansichten und Wertmaßstäbe verknüpfen sich mit diesen zentralen Lebensfragen? Geht es hier tatsächlich um Religion(en) oder eher Kultur(en)?

Aus der heutigen Perspektive von Religionsgemeinschaften in Deutschland soll das Thema beleuchtet werden, ohne dabei den Unterricht aus dem Blick zu verlieren.

Thematische Schwerpunkte:

- Überblick zu Statements der Religionsgemeinschaften in Deutschland
- konkrete Unterrichtsideen
- Methoden für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht

**Beginn:** 09.09.2021, 09:00 Uhr

**Ende:** 10.09.2021, 16:00 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

### 3.40 Schreibwerkstatt Krippenspiel

Alle Jahre wieder ...

Spätestens im September rückt der Heilige Abend in den Blick. Jedes Jahr ist es eine Herausforderung, geeignete Texte zu sichten, zu prüfen und zu entwickeln und dabei die eigene Gruppe mit ihren Anforderungen und Erwartungen beachten.

An diesen beiden Tagen sollen neue Krippenspiele gesichtet, aktuelle Themen und Trends identifiziert und eigene Texte geschrieben werden.

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Beginn:** 09.09.2021, 10:00 Uhr

**Ende:** 10.09.2021, 16:00 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Uwe Hahn

### 3.41 Islam und Unterricht

#### Fachtag in Kooperation mit dem ZEOK – Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V.

Schüler sind in Medien, Gesellschaft und direktem Umfeld oft mit wenig reflektierten und stereotypen Islambildern konfrontiert. Der Fachtag rückt die Frage in den Vordergrund: Wie kann Unterricht zum Islam differenziert und vorurteilssensibel gestaltet werden?

Thematische Schwerpunkte:

- Impulsreferate
- Austausch
- praxisorientierte Workshops

Zielgruppe: alle Schularten, Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

**Termin:** 20.09.2021, 09:00 Uhr–16:30 Uhr

**Ort:** TPI Moritzburg

**Leitung:** Johanna Fabel, Elke Seiler, Michael Wermke, Dr. Matthias Schwerendt, Alioune Niang, Dr. Sylvia Kleeberg-Hörnlein

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

**3.42 Werkstatt RU – ONLINE. Thema: Diakonie****Kollegialer Austausch Sek I**

„Sich positionieren zu Auftrag, Möglichkeiten und Grenzen diakonischen Handelns in Geschichte und Gegenwart“ (Kl. 9/LB 4) Welche Unterrichtsideen haben sich bewährt? Wie kann die Unterrichtseinheit aufgebaut sein?

Wir laden ein zum Austausch via Online-Konferenz. Wie bei einem echten Treffen können Sie den anderen Teilnehmern Dokumente und Materialien zeigen. Was brauchen Sie dazu? Ein Smartphone oder Computer mit Internetzugang, integrierter Kamera und integriertem Lautsprecher/Mikrofon. Die Software (Zoom) müssen Sie nicht zwingend herunterladen, sondern können Sie über Ihren Browser starten.

Bitte melden Sie sich wie zu einer Fortbildung im TPI an.

Hinweis: Bitte aktuelle E-Mail-Adresse nicht vergessen!

Thematische Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch
- Blick in die Lehrpläne (OS + GYM)
- Beispiele/Ideen für konkrete Unterrichtseinheiten

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin: 04.10.2021, 15:00 Uhr–17:00 Uhr**

Ort: ZOOM-Konferenz

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

**3.43 Werkstatt RU: Musik im Religionsunterricht einsetzen kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I – Region Erzgebirge**

Musik und Lieder sprechen Menschen direkt und auf verschiedenen Ebenen an. Wegen der starken Verknüpfung von Emotion, Information und Komposition eignen sie sich besonders gut zum Einsatz in den verschiedensten thematisch gebundenen Unterrichtseinheiten.

Was ist methodisch, inhaltlich und ästhetisch zu bedenken? Wie können Schüler angeleitet werden zum aufmerksamen Wahrnehmen, zum genauen Hören, zum Analysieren von Musik und Liedern? Welche Ideen gibt es für die (kreative) Weiterarbeit?

Jonathan Leistner ist schulbeauftragter Bezirkskatechet und nebenberuflich Liedermacher und Musiker.

Thematische Schwerpunkte:

- Musik auswählen und einsetzen: methodische, inhaltliche und ästhetische Überlegungen
- Musikbeispiele für konkrete Unterrichtsthemen in Sek. I (Wunder, Gebet, Liebe, Jesus, Freiheit)
- Ideen und Bausteine für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionsunterricht

**Termin: 06.10.2021, 15:00 Uhr–18:00 Uhr**

Ort: Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung,  
Zschopauer Straße 35, 09496 Marienberg

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/7.

**4. Haus der Stille Grumbach**

Anschrift: Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach, Tel. (03 52 04) 4 86 12, Fax: (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: grumbach@haus-der-stille.net, <http://www.haus-der-stille.net>

**4.1 K 003 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens ...****Einkehrtage für Hauptamtliche im Verkündigungsdienst**

Atem schöpfen. Zur Quelle finden. Sich inspirieren lassen. Elemente der Tage sind: Biblische Betrachtung ganz für mich, Tagzeitengebete, Körperwahrnehmung, geführter Pilgerweg, Austausch, Feier des Hl. Abendmahls. Die Tage werden größtenteils im Schweigen gelebt.

**Beginn: Montag, 01.02.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 05.02.2021, 13:00 Uhr**

Ort: Haus der Stille Grumbach

Leitung: Anette Bärish, N. N.

Kosten: 240 €, incl. 60 € Kursgebühr

Anmeldung bis 13.12.2020

**4.2 K 006 Retrait mit der Bruderschaft Liehmena**

Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist (Lk 6,36)

Mit biblischen Impulsen und Zeiten im stillen Gebet begegnen wir der Aufforderung Jesu: Seid barmherzig! Tagzeitengebete und das Heilige Abendmahl strukturieren den Tag.

Die Bruderschaft freut sich über weitere Gäste!

**Beginn: Montag, 01.03.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 05.03.2021, 13:00 Uhr**

Ort: Haus der Stille Grumbach

Kosten: 180 €

Anmeldung bis 31.01.2021

Die Kurse verstehen sich als Fortbildungsangebote für Hauptamtliche im Verkündigungsdienst, die spirituelle Erneuerung suchen.

Anmeldungen jeweils im Haus der Stille. Pfarrerrinnen und Pfarrer stellen einen Fortbildungsantrag auf dem Dienstweg im Landeskirchenamt.

**5. Theologisches Studienseminar der VELKD**

Anschrift: Bischof-Meiser-Str. 8, 82049 Pullach im Isartal, Sekretariat: Tel. (0 89) 74 48 52 90, E-Mail: sekretariat@velkd-pullach.de

Information und Anmeldung über: [www.theologisches-studien-seminar.de](http://www.theologisches-studien-seminar.de)

**Anmeldungen** werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich unter [www.theologisches-studien-seminar.de](http://www.theologisches-studien-seminar.de) auf der jeweiligen Kursseite an und beantragen Sie Ihre Fortbildung gleichzeitig auf dem Dienstweg im Landeskirchenamt.

Anmeldungen per E-Mail oder Telefon und Vormerkungen werden nicht angenommen.

**Eigenbeitrag und Stornokosten**

Der pauschale Eigenbeitrag pro Kurs schließt Kurskosten, Unterkunft und Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) überwiegend in zertifizierter Bio-Qualität (DE-ÖKO-006) ein. Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD (Nordkirche,

Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), die das Theologische Studienseminar finanzieren, zahlen den auf den Kursseiten zuerst genannten, ermäßigten Eigenbeitrag. Teilnehmende aus anderen Kirchen zahlen den danach aufgeführten, regulären Eigenbeitrag. Teilnehmende aus dem Ausland können ggf. über ihre Kirche Zuschüsse beim DNK/LWB bzw. Auslandsreferat der EKD beantragen. Ehrenamtlichen empfehlen wir, die Erstattung der Kosten bei ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrem Kirchenkreis zu beantragen.

Bei einem Rücktritt bis sechs Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe von 25 €. Ab sechs Wochen vor Kursbeginn entstehen die auf der Homepage genannten Stornokosten.

### Tagen und übernachten im Studienseminar

Gern können Sie das Theologische Studienseminar mit einer Gemeindegruppe, einem Pfarrkonvent oder einer anderen kirchlichen Gruppe besuchen (maximal 32 Personen in 26 Einzel- und 3 Doppelzimmern). Die Kostenübersicht und freie Termine finden Sie auf der Homepage [www.theologisches-studienseminar.de](http://www.theologisches-studienseminar.de). Für Gastgruppen gelten eigene Stornobedingungen.

Als Urlaubsgast kostet das Einzelzimmer 45 €, das Doppelzimmer 75 €, jeweils ohne Verpflegung.

Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!

### 5.1 576. Studienkurs

#### Transformationale Führung

#### Vertiefungskurs zu „Neu im Amt“

Was treibt mich an? Wozu bin ich berufen? Von diesen und anderen Fragen geht der Ansatz der Transformationalen Führung aus, den wir in diesem Kurs kennenlernen. Themen des Trainings mit Pfarrerin Lioba Diez sind u. a.: Visionen, Ziele und Werte der Leitungspersonen. Das Verhältnis von Ökonomie und diakonischen Zielen wird mit einem/einer Gesprächspartner/Gesprächspartnerin aus dem diakonischen Bereich diskutiert. Darüber hinaus bietet dieser Kurs Gelegenheit zu strukturierter Kollegialer Beratung.

Zielgruppe: Ephoren, die am Kurs „Neu im Amt“ teilgenommen haben

**Beginn: Montag, 11.01.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 15.01.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Pfarrerin Lioba Diez (Spirit and Soul, Berlin) und ein/eine Gesprächspartner/Gesprächspartnerin aus der Diakonie

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Verpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

### 5.2 577. Studienkurs

#### (Un)orthodox – Zwischen Tradition und Aufbruch Religionen im Film

Wie wird in Spielfilmen und Serien das Leben religiöser Menschen heute dargestellt - im Spannungsfeld von Überlieferung und Moderne? Was erzählen die Filme vom Verwurzelsein in bestimmten Traditionen auf der einen und von Veränderung und Aufbruch auf der anderen Seite? Und wie erlebe ich mich selber in diesem Spannungsfeld? Mit Filmgesprächen, Impulsreferaten und Ideen zur praktischen Arbeit mit Filmen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

**Beginn: Dienstag, 19.01.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Mittwoch, 27.01.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Dietmar Adler (Pastor, Jury Coordinator, INTERFILM, Bad Münders), Dr. Simone Liedtke (Dozentin für Medienpädagogik und Hochschulpastorin, Loccum/Hannover) u. a.

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Verpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 139 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 669 €

### 5.3 578. Studienkurs

#### Die neue Rolle im ephoralen Amt

#### Theologie und Praxis für das Leitungsamt

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referenten und Referentinnen aus Theologie und Kirche die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären und sich mit Kollegen und Kolleginnen aus anderen Landeskirchen kollegial zu beraten und über den Kurs hinaus zu vernetzen. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Theologie des ordinierten und kirchenleitenden Amtes, Predigen im kirchenleitenden Amt, Auftrittstraining, Geistlich leiten?, Jahresgespräche, Dienstrecht, Konflikte, (Gesundheitsorientierte) Personalentwicklung, Kirche im Digitalen Raum, Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe: Ephoren, die 2020/21 ihr Amt angetreten haben bzw. antreten

**Beginn: Montag, 01.02.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Donnerstag, 11.02.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, Dekanin Berthild Sachs, Schwabach

Referierende: Landesbischöfin und stellv. leitende Bischöfin der VELKD Kristina Kühnbaum-Schmidt (Schwerin), Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Leiter des Amtsbereichs VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover), Prof. Dr. Alexander Deeg (Praktische Theologie, Leipzig), Felix Ritter (Trainer) und weitere

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Verpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 839 €

### 5.4 579. Studienkurs

#### Philosophie der Gegenwart

#### Studienkurs mit Lektürezeit

In diesem Studienkurs zu philosophischen Konzeptionen der Gegenwart wird nach Anknüpfungspunkten für die theologische Reflexion gefragt – zu Themen wie Wahrheit und Freiheit, Humanität und Glück. Er bietet Zeit für die Lektüre ausgewählter Texte, für das Gespräch darüber und für den Austausch mit Philosophen und Philosophinnen. Außerdem wird der aktuellen Bedeutung von Philosophie in der Gesellschaft nachgegangen, z. B. im Bereich der Lebensberatung und in philosophischen Salons.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn:** Dienstag, 02.03.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 12.03.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Prof. Dr. Volker Gerhardt (Berlin),  
PD Dr. Michael von Grundherr (München),  
Prof. Dr. Malte Krüger (Marburg),  
Dr. Michael Kühnlein (Frankfurt),  
Dr. Angela M. Opel (München),  
Prof. Dr. Barbara Schellhammer (München),  
Dr. Judith Tech (München)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 839 €

### 5.5 580. Studienkurs

#### Update Liturgik

#### Liturgiewissenschaft und liturgische Praxis

Ein Update Liturgiewissenschaft und ein liturgisches Training bietet dieser Studienkurs für Pfarrer/Pfarrerinnen und Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen. Themen sind u. a.: Qualitätsentwicklung von Gottesdiensten, Populärmusik, empirische Wahrnehmungen und praktisch-theologischen Reflexionen. In den praktischen Anteilen singen wir, probieren liturgische Formen aus und trainieren unsere Liturgische Präsenz.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

**Beginn:** Montag, 15.03.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Donnerstag, 25.03.2021, 09:00 Uhr

Leitung: OKR Dr. Johannes Goldenstein,  
Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Christfried Brödel (Dresden),  
Thomas Kabel (Liturgische Präsenz),  
ein Liturgiewissenschaftler

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 839 €

### 5.6 581. Studienkurs

#### Anerkennung, Rechtfertigung, Wertschätzung Für Leitungsverantwortliche

In diesem theologischen Studienkurs für die Praxis des Leitens beschäftigen wir uns mit der Psychologie der Wertschätzung, setzen uns mit der Anerkennungstheorie von Axel Honneth auseinander und fragen, ob und wie diese Theorie geeignet ist, das Rechtfertigungsgeschehen auszulegen und zu erschließen.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert.

**Beginn:** Montag, 19.04.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 23.04.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Studienleiterin Dr. Christina Costanza (Pullach),  
Vizepräsident a. D. Dr. Friedrich Hauschildt (Celle)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

### 5.7 582. Studienkurs

#### #digitalekirche und Theologie

Dieser Studienkurs richtet sich an alle, die Lust am Nachdenken über #digitalekirche und neue Formen hybrider Kirche haben. Digitale Medien sind schließlich nicht nur ein anderer Kanal, über den die immer gleiche Botschaft gesendet wird, sondern in und mit ihnen entwickeln sich neue Weisen, den Glauben zu leben und auszudrücken. Wie verändert #digitalekirche die Theologie? Besonders im Blick auf die Transformation des Kirchenverständnisses und die eigene Berufsidentität bietet dieser Kurs Reflektionsräume.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen,  
Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen,  
Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

**Beginn:** Montag, 26.04.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 30.04.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Steve Kennedy Henkel (Pfarrer in Bayern und im Internet, Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf, München), Carola Scherf (Pastorin in der Nordkirche und im Internet, Presse-/Medienreferentin der Landesbischofin, Schwerin) u. a.

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

### 5.8 583. Studienkurs

#### Hoch und Heilig

#### Mit Bergwanderung und -exerzitien

Berge sind Orte der Gottesbegegnung. Themen und Vorhaben für diesen Kurs sind: Kultur- und Religionsgeschichte der Heiligen Berge, das Heilige der Berge als tremendum/timendum et fascinatum, Sinaiperikope und Bergpredigt, Bergwanderung mit zwei Übernachtungen und Exerzitien, Alpines Museum München, Sektion „Gipfelkreuz“ des DAV, Filmangebote.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen

**Beginn:** Montag, 14.06.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Montag, 21.06.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dipl.-Geogr. Birgit Aschenbrenner (Outdoor-Trainerin, Bad Heilbrunn), Pfarrer Harald Sauer (Bergwanderführer VDBS), PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach) und weitere

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust., zuzüglich Hüttentour: 89 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 438 €

**5.9 584. Studienkurs****Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts****Mit theologischer Begleitvorlesung**

Es werden religionsverfassungsrechtliche und religionspolitische Grundsatzfragen beleuchtet, die Besonderheiten des Kirchenrechts gegenüber anderen Rechtsgebieten dargestellt und theologische Grundfiguren der Kirche der Reformation (z. B. die Confessio Augustana) erläutert. Dabei werden staatskirchenrechtliche Vorträge durch eine theologische Begleitvorlesung ergänzt.

Zielgruppe: Kirchenjuristen/Kirchenjuristinnen sowie Juristen/Juristinnen aus den zuständigen Referaten in den Ministerien des Bundes und der Länder sowie Richter/Richterinnen aus dem kirchlichen wie staatlichen Bereich

**Beginn:** Dienstag, 22.06.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 25.06.2021, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Michael Heinig (Göttingen),  
OKRin Elke Sievers (Hannover)

Referierende: OKR Dr. Hendrik Munsonius Göttingen  
und weitere

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 58 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 258 €

**5.10 585. Studienkurs****Was die Welt im Innersten zusammenhält ...****Gottesfrage und Naturwissenschaften**

Die Vermessung der Welt in den empirisch arbeitenden Naturwissenschaften fordert den Gottesglauben heraus: Wie lässt sich Gott denken im Kontext naturwissenschaftlicher Theorien, und wie verhalten sich Wissen und Glauben zueinander? Wir kommen ins Gespräch mit Naturwissenschaftlern und Naturwissenschaftlerinnen und nehmen neuere theologische Denkansätze wahr. Dabei geht es auch um die eigene Sprachfähigkeit: Wie reden wir so über unseren Glauben, dass Menschen in einer von den Naturwissenschaften geprägten Welt das nachvollziehen können?

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen,  
Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

**Beginn:** Montag, 05.07.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 09.07.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Experten/Expertinnen aus Naturwissenschaften und Theologie

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.11 586. Studienkurs****Zeit für den Text****Die alttestamentlichen Predigtperikopen übersetzen und auslegen**

Die Theologie eines Textes liegt in seiner Grammatik, sagte der jüdische Bibelwissenschaftler Benno Jacob. Und die Theologie der biblische Texte ist die Substanz für die Predigt. Deswegen übersetzen wir in diesem Studienkurs die alttestamentlichen

Predigtperikopen der kommenden Sonn- und Feiertage und bearbeiten sie exegetisch. Dieser Kurs ist sowohl für Hebräisch-Wiedereinsteiger als auch für Teilnehmende mit aktiven Sprachkenntnissen geeignet.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn:** Montag, 12.07.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 16.07.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dr. Dorothea M. Salzer (Judaistik, Potsdam),  
PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament,  
Bochum)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.12 587. Studienkurs****Natur und Schöpfung****Studienkurs für Pfarrer/Pfarrerinnen mit Kindern und ggf. Partnern/Partnerinnen**

Das Thema Natur hat mit der Fridays for Future-Bewegung und auch durch die Corona-Krise neue Brisanz erfahren. Zwischen der Angst vor Umweltzerstörung, den Versuchen kleine Schritte der Nachhaltigkeit zu gehen und dem Schöpfungsglauben: Wie können wir gut leben? Im Familienkurs erkunden wir, was Natur und Schöpfung für uns bedeuten – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partnern/Partnerinnen (Kinderprogramm für 2–12jährige)

**Beginn:** Montag, 26.07.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 30.07.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, N.N.

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.13 588. Studienkurs****„Arm an Dingen, reich an Tugenden“****Armut und Reichtum**

Dieser Studienkurs spannt einen Bogen von der Sozialgeschichte von Reichtum und Armut seit biblischer Zeit über Armutsbewegungen im Mittelalter (Waldenser, Franziskus v. Assisi) bis hin zur gegenwärtigen christlichen Sozialethik im Anschluss an die Diskussion um die EKD-Denkschrift „Gerechte Teilhabe“ von 2006.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen,  
Mitarbeitende in Beratungsstellen

**Beginn:** Montag, 13.09.2021, 18:00 Uhr

**Ende:** Freitag, 17.09.2021, 09:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dr. cand. Maria Lissek (Historische Theologie, Bern), Prof. Dr. Rainer Kessler (Altes Testament, Marburg), Prof. Dr. Stefan Heuser (Systematische Theologie/Ethik, Braunschweig)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.14 589. Studienkurs****Von Achtsamkeit bis Zen****Östliche Meditationspraktiken und ihre westliche Rezeption**

In vielen Bereichen prägen Ideen und Praktiken aus fernöstlichen Kulturen und Religionen die Lebenskontexte der westlichen (Spät)moderne. Wir beschäftigen uns mit dem Hintergrund von „Trends“ wie Achtsamkeit und Yoga und fragen nach der Rezeption von östlichen Meditationspraktiken wie Zen in der christlichen Praxis. Neben der Reflexion des Themas bietet der Kurs auch die Möglichkeit der praktischen Übung im Yoga (zum Kennenlernen für Anfänger ebenso geeignet wie zur Vertiefung für Geübte).

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

**Beginn: Montag, 20.09.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Donnerstag, 30.09.2021, 09:00 Uhr**

Referierende: PD Dr. Martin Fritz (Theologische Leitung der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin), Sascha Neff (Yogalehrer, Grünwald), weitere Experten z. B. für Zen

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 839 €

**5.15 590. Studienkurs****Führen aus der zweiten Reihe****Studienkurs für Kirchenleitende in stellvertretenden Ämtern**

Stellvertretende Ephoren haben eine spannungsreiche Aufgabe: Sie können und müssen nicht alleinverantwortlich leiten. Im Kurs diskutieren wir die mit der Funktion gegebenen Konfliktpotentiale und erarbeiten dafür strukturelle wie persönliche Lösungsideen. Inhalte u. a.: Stellensituation, Leitungsmodelle, Rollenfindung, Konkurrenz und Kooperation, Kollegiale Beratung. Der Kurs findet in einem Turnus von 2–3 Jahren statt.

Zielgruppe: Ordinierte Hauptamtliche in stellvertretender kirchenleitender Verantwortung wie stellvertretende Ephoren

**Beginn: Montag, 04.10.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 08.10.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, Studienleiterin Veronika Zieske (Gemeindeakademie Rummelsberg), Pfarrerin Anja Siebert (stellv. Superintendentin, Berlin-Neukölln)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.16 591. Studienkurs****92. Seminar für Fort- und Weiterbildung****für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung**

Dieses Seminar ergänzt die verwaltungsspezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Gliedkirchen durch die Behandlung übergreifender Themen und besonderer Schwerpunkte einschließlich einer theologischen Einheit. Es bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur EKD-weiten kollegialen

Vernetzung. Nähere Informationen zum Seminarinhalt werden vorab über die Fortbildungsreferate der Landeskirchen zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

**Beginn: Sonntag, 10.10.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 15.10.2021, ca. 12:00 Uhr**

Leitung: Kirchenamtsrat Matthias Berg (Amtsbereich der VELKD, Hannover); theologische Begleitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 413 €

**5.17 592. Studienkurs****Begegnungen****Lektürekurs Martin Buber**

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Martin Bubers dialogische Religionsphilosophie inspiriert auch die christliche Theologie – in der Rede von Gott als Gegenüber, in der dichterisch-tastenden Sprache gerade auch der Bibelübersetzung, in der offenen Haltung im Religionsgespräch. Im Studienkurs lassen wir uns von Bubers philosophischer Hauptschrift „Ich und Du“ und einigen seiner Schriften zur Bibel in unserem eigenen Denken anregen. Die Texte werden in Lektürephasen im Kurs selber gelesen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn: Montag, 25.10.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 29.10.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach) u. a.

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.18 593. Studienkurs****Religion in der Gegenwartsliteratur**

Romane und Erzählungen entfalten religiöse Fragen narrativ, erden sie im Alltäglichen oder eröffnen unerahnte Szenarien. Wir begeben uns auf Spurensuche in der Literatur der Gegenwart und fragen nach dem Verhältnis von Religion und Literatur – für uns persönlich und für unsere Arbeit (z. B. Literatur im Gottesdienst). Der thematische Fokus und die Auswahl der Bücher werden einige Monate vorher auf der Homepage bekannt gegeben. So können die Bücher vor Kursbeginn gelesen werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

**Beginn: Montag, 08.11.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 12.11.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: OKR Henrike Müller (Presse-, Öffentlichkeits- und Internetarbeit der VELKD, Hannover), Dr. Antonius Weixler (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Wuppertal) u. a.

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**5.19 594. Studienkurs****Werkstattwoche Advent und Weihnachten****Mit Entspannungs-Einheiten**

Texte für die Advents- und Weihnachtszeit zu sammeln und sich in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag zu entspannen, ist das Ziel dieses Studienkurses. Dazu bieten die verschiedenen Einheiten Anleitungen zum (auch freien) kreativen Schreiben, Zeit zum Verfassen von Andachten und Predigten, persönliches Textcoaching, eine Textbörse und Entspannungsübungen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen,

Prädikanten/Prädikantinnen

**Beginn: Montag, 15.11.2021, 18:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 19.11.2021, 09:00 Uhr**

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Dr. Reinhardt Schmidt-Rost (Praktische Theologie, Bonn), Prof. Dr. Jens Schröter (Neues Testament, Berlin), Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, (Kreatives Schreiben, München), KR Andreas Weigelt (Salutogenese, München)

Kosten: Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 343 €

**6. Kontaktstudium**

Pfarrerinnen und Pfarrer können ein Kontaktstudium absolvieren, wenn seit dem Beginn des Probedienstes oder seit dem Ende des letzten Kontaktstudiums mindestens zehn Jahre vergangen sind und dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Das Kontaktstudium kann individuell organisiert werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, z. B. eines der nachstehenden Angebote zu nutzen.

Für das Kontaktstudium kann eine Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge bis zu drei Monaten gewährt werden. Die Vertretung ist wie bei allen Fortbildungen innerhalb des Konventsgebietes bzw. des Kirchenbezirkes zu organisieren.

Die Absicht zur Aufnahme eines Kontaktstudiums ist dem zuständigen Superintendenten mindestens sechs Monate vorab mitzuteilen. Die Beantragung erfolgt auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (vgl. § 7 a Rechtsverordnung über die Fort- und Weiterbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern vom 18. April 2000).

**6.1 Kontaktstudium Liturgiewissenschaft in Leipzig**

Das Liturgiewissenschaftliche Institut ist eine Einrichtung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Es bietet Pfarrerinnen und Pfarrern, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern die Möglichkeit, sich in einem **Kontaktstudium Liturgiewissenschaft** ein Sommersemester lang vertieft mit Fragen zu Geschichte, Theologie und Praxis des evangelischen Gottesdienstes zu beschäftigen.

Neben den Studienangeboten der Universität Leipzig im Bereich der Liturgiewissenschaft, der evangelischen Theologie und benachbarter Fachgebiete (Theater- und Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik u. a.) gibt es spezielle Angebote des Liturgiewissenschaftlichen Instituts:

- Fachseminar im Aufbaustudiengang „Liturgiewissenschaft“ (in ökumenischer Kooperation mit Halle, Jena, Erfurt)
- Tage gelebter Liturgie auf der Burg Rothenfels
- Liturgische Übungen
- individuelles Coaching.

Liturgiedidaktische Praxis und Reflexion durch

- Supervision der Gottesdienste des Homiletischen Seminars, Co-Training und Moderation von Nachgesprächen oder
- Co-Training im Seminar „Liturgisches Handeln“.

Eine hervorragend ausgestattete Bibliothek zu allen Fragen der Liturgiewissenschaft kann die Grundlage für eigene Reflexionen und wissenschaftliche Arbeit bieten.

**Anmeldung** (Beschreibung der Motivation, tabellarischer Lebenslauf und – soweit bereits bekannt – mögliche Schwerpunkte des Kontaktstudiums) bis zum 15. Januar des jeweiligen Jahres an

Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD  
Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig.

Weitere Auskünfte erteilt: Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD Pfarrer Christian Lehnert, Tel. (03 41) 9 73 54 81,

E- Mail: christian.lehnert@uni-leipzig.de.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **30. Oktober 2020** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mülsen (Kbz. Zwickau)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 3.587 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 3,0-Pfarrstellen) mit ein bis vier wöchentlichen Gottesdiensten in Mülsen, monatlich in zwei Pflegeheimen
- 5 Kirchen, 25 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 6 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 41 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (143 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Mülsen.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Pührer, Tel. (03 76 01) 18 38 98 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Nerger, Tel. (03 76 01) 37 06.

Die Kirchgemeinde Mülsen ist seit 2018 vereinigt und zeichnet sich durch ein aktives, buntes Gemeindeleben aus. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die unser Verkündigungsteam ergänzt, ehrenamtliche Mitarbeiter müssen grundweit vernetzt und begleitet, das Miteinander stärkt sowie uns in unserem begonnenen Gemeindeentwicklungsprozess weiter begleitet. Unser Leitbild mit dem Motto „Gemeinsam. Lebendig. Jesus nachfolgen.“, das wir im vergangenen Jahr entwickelt haben, ist für uns zentral und soll mit Leben gefüllt werden. Missionarische Aktivitäten des kirchlichen Gemeindeaufbaus sind für uns wichtig. Wir wünschen uns lebensnahe Verkündigung in moderner Sprache und Stärkung verschiedener Glaubenswege. Im Ort gibt es mehrere Kindergärten, zwei Grundschulen und eine Oberschule. Mehrere Gymnasien sind in der Nähe.

### 4. Gemeindepädagogenstellen

#### Ev.-Luth. St.-Georgen-Kirchgemeinde Schwarzenberg mit Schwesterkirchgemeinden Erla-Crandorf und Schwarzenberg-Neuwelt (Kbz. Aue)

64103 Schwarzenberg 151

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. September 2020
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 8 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen).

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 3.513 Gemeindeglieder
- 5 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 21 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 7 Schulkindergruppen mit 114 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Familienkreis mit 20 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibeltage, Kindergottesdienstfest)
- 3 Rüstzeiten (Kinder, Familien, Jung-Mädelscharwochenende)
- ca. 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 7 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Die St.-Georgen-Kirchgemeinde Schwarzenberg mit ihren Schwesterkirchgemeinden sucht einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin zur Anstellung in einer unbefristeten Vollzeitstelle. Der Schwerpunkt soll bei der Arbeit mit Kindergruppen liegen. Ab Januar 2021 wird mit Bildung des Kirchgemeindegemeinschaft Schwarzenberg die Zusammenarbeit zusätzlich mit Raschau und Grünstädtel vertieft. Für den neuen Gemeindepädagogen/die neue Gemeindepädagogin bedeutet das eine gewisse Freiheit, wie die Arbeit mit Kindern in Zukunft gut organisiert und strukturiert werden kann.

Wir sind auf die Ideen des zukünftigen Stelleninhabers/der zukünftigen Stelleninhaberin gespannt. Wir erwarten eine gute Zusammenarbeit im Team und eine vertrauensvolle Mitarbeit in unseren Gemeinden auf das Reich Gottes zu.

Schwarzenberg und das Westergebirge verfügen über eine gute Infrastruktur und guten Anschluss an das Verkehrs- und ÖPNV-Netz. Alle Schulformen sind in der Stadt vorhanden. Es bestehen gute Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Schubert, Tel. (0 37 74) 8 69 05 58.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Georgen-Kirchgemeinde Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg zu richten.

**Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Pulsnitz mit Schwesterkirchgemeinden Leppersdorf, Oberlichtenau und Reichenbach (Kbz. Bautzen-Kamenz)**

64103 Pulsnitz 47

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.915 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 4 wöchentlichen Gottesdiensten
- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 27 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 6 Schulkindergruppen mit 8 bis 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 10 bis 30 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Eltern-Kind-Kreise, Mitarbeiterkreis „Kindergottesdienst“, Mitarbeiterkreis „Projektarbeit“, Mitarbeiterschulung
- 3 besondere Veranstaltungen (Adventsnachmittag, Krippenspiel, Martinstag) mit regelmäßig 8 Teilnehmenden
- 3 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Christenlehreabschluss)
- 1 Rüstzeit (Christenlehre)
- 6 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 5 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Die Gemeinden wünschen sich eine offene, engagierte, kontaktfreudige, teamfähige und kreative Persönlichkeit, die das Evangelium in die Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Familien glaubwürdig vermitteln (entsprechend der Gemeindepädagogenordnung) kann. Ab 01.01.2021 bilden wir mit den Nachbarkirchgemeinden ein neues Kirchspiel. Wir suchen eine Person, die das Lokale stärkt und das Regionale und Gemeinsame begleitend unterstützt. eine enge Zusammenarbeit der Gemeinden unserer Region und mit den Mitarbeitenden, wie sie bisher schon geübt werden, ist erwünscht. Siehe auch: [www.kirchepulsplus.de](http://www.kirchepulsplus.de)

Weitere Auskunft ist im Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Tel. (03 59 55) 7 23 55 oder bei Pfarrerin Maria Grüner, Tel. (03 59 55) 7 16 66 erhältlich.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Pulsnitz, Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz zu richten.

**Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz mit Schwesterkirchgemeinden Chemnitz St. Markus, Chemnitz St.-Jakobi-Kreuz, Chemnitz-Gablenz und Chemnitz-Hilbersdorf (Kbz. Chemnitz)**

64103 Chemnitz, Petri-Schloß 16

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 5 Stunden Religionsunterricht.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 8.755 Gemeindeglieder
- 7 Predigtstätten (bei 9 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 6 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 72 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 2 Kindertagesstätten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

Die gemeindepädagogische Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig in der St. Andreaskirchgemeinde Chemnitz-Gablenz.

- 1 Vorschulkindergruppe mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Schulkindergruppen mit 34 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche, Kinderkirche und Familiengottesdienste)
- Christvesper mit Kinderkrippenspiel
- 4 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Junge Gemeinde, Erwachsene)
- 14 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 19 staatliche Schulen/1 evangelische Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Wir freuen uns auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die sich an das Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einbringt und in Zusammenarbeit mit den in unseren Kirchgemeinden angestellten Gemeindepädagoginnen das weitere Zusammenwachsen der Schwesterkirchgemeinden mitgestaltet. Wir begrüßen eine gaben- und neigungsorientierte Verabredung von Arbeitsschwerpunkten (z. B. jüngere und Vorschulkinder bzw. ältere Kinder und Junge Gemeinde) im Schwesterkirchverhältnis.

Wir weisen darauf hin, dass im Schwesterkirchverhältnis gleichzeitig eine weitere gemeindepädagogische Stelle ausgeschrieben ist (Einsatzschwerpunkt St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz).

Weitere Auskunft erteilen die Pfarramtsleiterin Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16, E-Mail: [gabriele.fuehrer@evlks.de](mailto:gabriele.fuehrer@evlks.de) bzw. der stellvertretende Pfarramtsleiter, Pfarrer Dr. Herbst, Tel. (03 71) 35 60 02 16.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz, Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz zu richten.

**Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz mit Schwesterkirchgemeinden Chemnitz St. Markus, Chemnitz St.-Jakobi-Kreuz, Chemnitz-Gablenz und Chemnitz-Hilbersdorf (Kbz. Chemnitz)**

64103 Chemnitz, Petri-Schloß 14

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent, davon 45 Prozent befristet zur Elternzeitvertretung bis 31. Dezember 2021
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 5 Stunden Religionsunterricht.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 8.755 Gemeindeglieder
- 7 Predigtstätten (bei 9 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 6 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 72 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 2 Kindertagesstätten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

Die gemeindepädagogische Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig in der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz. Die Arbeit mit Kindern ist dort ein wesentlicher Schwerpunkt der Gemeindearbeit.

- 1 Krabbelgruppe mit 25 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Schulkindergruppen mit 35 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Eltern-Kind-Kreise mit insgesamt 50 regelmäßig Teilnehmenden („Spatzentreff“)
- 15 jährliche Veranstaltung (Kinderbibeltage, Kindergarten-gottesdienste, Familiengottesdienste)
- 1 jährliches Vorbereitungsseminar von Kindern und Eltern auf das Abendmahl
- Christvesper mit Kinderkrippenspiel
- 4 Rüstzeiten (Kinder, Familien, Junge Gemeinde und Konfirmanden)
- zahlreiche in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 19 staatliche Schulen/1 evangelische Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Wir freuen uns auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die sich an das Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einbringt und in Zusammenarbeit mit den in unseren Kirchgemeinden angestellten Gemeindepädagoginnen das weitere Zusammenwachsen der Schwesterkirchgemeinden mitgestaltet. Wir begrüßen eine gaben- und neigungsorientierte Verabredung von Arbeitsschwerpunkten (z. B. jüngere und Vorschulkinder bzw. ältere Kinder und Junge Gemeinde) im Schwesterkirchverhältnis.

Wir weisen darauf hin, dass im Schwesterkirchverhältnis gleichzeitig eine weitere gemeindepädagogische Stelle ausgeschrieben ist (Einsatzschwerpunkt St. Andreaskirchgemeinde Chemnitz-Gablenz).

Weitere Auskunft erteilen die Pfarramtsleiterin Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16, E-Mail: gabriele.fuehrer@evlks.de bzw. der stellvertretende Pfarramtsleiter, Pfarrer Dr. Herbst, Tel. (03 71) 35 60 02 16.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz, Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz zu richten.

**Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg mit Schwesterkirchgemeinden Augustusburg, Erdmannsdorf, Flöha-Niederwiesa, Hohenfichte und Niederlichtenau (Kbz. Marienberg)**

64103 Frankenberg 104

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 90 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. März 2021
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 7 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 5.084 Gemeindeglieder
- 9 Predigtstätten (bei 6 Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten
- 3 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 66 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 Schulkindergruppen mit insgesamt 50 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden mit insgesamt 30 regelmäßig Teilnehmenden
- 9 jährliche Veranstaltungen (Familiengottesdienste, Kinderbibeltage Bibelwoche, Himmelfahrtsgottesdienst, Martinsfest, Krippenspiel)
- 2 Rüstzeiten (Kinder, Junge Gemeinde)
- 35 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 4 staatliche Schulen/1 evangelische Schule (im Bereich des Anstellungsträgers)

Zur weiteren Begleitung und Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit gehören:

- Koordination des wöchentlichen Kindergottesdienstes
- Zusammenarbeit mit der gemeindeeigenen Christlichen Kindertagesstätte „Pusteblyume“ und der Evangelischen Grundschule „St. Katharina“
- Mitwirkung im und Zusammenarbeit mit dem „CVJM Wunderwerk“.

Frankenberg ist geprägt durch die unmittelbare Nachbarschaft zur Großstadt und durch die einzigartige Naturlandschaft des Zschopautales. Infolge verstärkten Zuzuges junger Familien sind die Jugend- und Familienarbeit Schwerpunkte unserer gemeindepädagogischen Arbeit. So sind wir seit vielen Jahren Träger der Christlichen Kindertagesstätte „Pusteblyume“, die durch

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

ihre Konzeption und das sächsische „Landesmodellprojekt Inklusion“ überregionale Bekanntheit erlangt hat.

Die Menschen vor Ort versuchen wir durch verschiedenste Angebote zu erreichen, wodurch sich vielfältige Formen des Glaubenslebens entwickelt haben. In Kooperation mit dem „CVJM Wunderwerk“ versuchen wir, zwischen Tradition und Moderne junge Erwachsene auf neuen Wegen mit dem Glauben zu erreichen.

In unserer Gemeinde gibt es Vieles zu entdecken und auch zu gestalten.

Vom zukünftigen Stelleninhaber/der zukünftigen Stelleninhaberin erwarten wir die Fähigkeit zum konzeptionellen, vernetzten und projektbezogenen Arbeiten, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Hänel, Tel. (03 72 06) 27 34, E-Mail: joerg.haenel@evlks.de und Bezirkskatechet Otto, Tel. (0 37 35) 6 09 06 21, E-Mail: michael.otto@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St. Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg, Schulstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa. zu richten.

## VI. Hinweise

Reg. Nr. 3535 (29) 223

### **Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt**

Für die Ökumenische Friedensdekade vom 8. bis 18. November dieses Jahres werden den Kirchgemeinden der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wieder die Arbeitshilfen der EKD zur Gestaltung eines Bittgottesdienstes für den Frieden zur Verfügung gestellt.

„Umkehr zum Frieden“

Zwei biblische Abschnitte bilden die Grundlage für die diesjährige Materialsammlung: Ezechiel 18,31–32 sowie Römer 12,9–21.

„Seit 40 Jahren sind Menschen ‚brennend im Geist‘ für die Ökumenische Friedens-Dekade engagiert und fordern eine Umkehr zum Frieden. Zu diesem Jubiläum hat sich die Friedensdekade in diesem Jahr das Ziel gesetzt, auf eine Vielzahl von verschiedenen Friedensthemen aufmerksam zu machen, die seit Jahr-

zehnten nichts von ihrer Aktualität eingebüßt haben: Seien es der zunehmende Nationalismus und Rassismus und die Polarisierung von Gesellschaften oder die europäische Verantwortung für den Frieden sowie der Hinweis auf den engen Zusammenhang von Klimagerechtigkeit und Frieden“, so formuliert es Renke Brahm, Friedensbeauftragter des Rates der EKD sowie theologischer Direktor und Geschäftsführer der Evangelischen Wittenbergstiftung.

Das Materialheft enthält Baustein für einen Gottesdienst (Pfarrerinnen Sabine Müller-Landgraf und Michael Zimmermann), Lieder, biblische Meditationen zu Ez 18,31f. (Pfarrerinnen Yvonne Fischer und Dr. Ruth Poser) und zu Röm 12,9–21 (Pfarrerinnen Maren Lüdeking) sowie eine Lesepredigt (Pastor Lutz Krügener) und Fürbittanliegen (Michael Zimmermann).

Weitere Exemplare der Arbeitshilfe zum Bittgottesdienst für den Frieden und ergänzende Materialien zur Friedensdekade sind bei der EKD in Hannover (versand@ekd.de) erhältlich und im Internet abrufbar: [https://www.ekd.de/ekd\\_de/ds\\_doc/Bittgottesdienst\\_2020.pdf](https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/Bittgottesdienst_2020.pdf).

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

**Redaktion/Adressverwaltung:** Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden